

ImageWitten


www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Villa Ruhrtal, Ruhrtal. 5. Sie wurde 1895 im Stile des Historismus bzw. der Neorenaissance von Friedrich Brinkmann gebaut.

KFZ FRÖMLING

autoPRO

DIE WERKSTATT.

- Wohnmobil- und Wohnwagen-Reparatur
- 3-D-Achsvermessungen für alle Fahrzeuge (inkl. Wohnmobile)
- Windschutzscheiben-fachbetrieb

Jahnstr. 13, 58455 Witten, Tel.: 02302 56835

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Liebe Leser,
 wir hoffen, Sie sind alle gut in das neue Jahr gestartet – bestimmt mit guten Vorsätzen? Wer noch Inspiration braucht: Etwas Neues zu lernen ist immer eine schöne Herausforderung und hält den Kopf und je nach dem auch den Körper fit.
 Sollte die jüngere Generation aber doch einmal Probleme haben etwas zu verstehen, ist die richtige Herangehensweise wichtig. Einen passenden Bericht zum Thema lesen Sie auf Seite 9. Auch die Sprachentwicklung spielt beim Thema Schule eine wichtige Rolle. Vor der Einschulung werden deshalb oft Voruntersuchungen durchgeführt. Was hier wichtig ist, erfahren Sie auf Seite 15.
 In unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ geht es in dieser Ausgabe um das Thema Krebs, auf unseren Gesundheitsseiten wird das Thema „Pflege: Nicht immer geht es um ältere Menschen“ beleuchtet und auch der Neurologe Dr. David Minwegen vom Ev. Krankenhaus war mit Image über das Thema Parkinson im Gespräch.
 Doch viele sind mit wesentlich harmloseren Beschwerden in das neue Jahr gestartet. Husten, eine verschnupfte Nase. Nein, kein Corona – sondern die ganz „normalen“ Erkältungen schlagen im Moment heftiger zu als sonst. Aber auch hier kann etwas eigentlich Selbstverständliches vorbeugen, das Händewaschen. Wer sich jedoch fragt, ob er seine Hände besser mit Seife oder Desinfektionsmittel säubert und worauf beim Händewaschen außerdem zu achten ist, der erfährt auf Seite 16 allerlei zum Thema Handhygiene. Viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht: **Ihre Image-Redaktion**

Lassen Sie uns zusammen die Welt entdecken & Ihre schönste Zeit im Jahr planen!



TUI ReiseCenter
 City Reisebüro Bochum GmbH
 Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum
 Telefon 0234 9799977 | bochum4@tui-reisecenter.de
 www.tui-reisecenter.de/bochum4
 www.facebook.com/TUI.ReiseCenter.Bochum.Stiepel

Mooren Inh. Klaudia Wesner
 Bücher • Tabakwaren • Lotto • Reisebüro
 Schnell und zuverlässig
 Zahlungsmöglichkeiten
 Heliumgefüllte Folienballons
 Meesmannstraße 57 • 58456 Witten • ☎ 023 02/7 34 65

Längere Öffnungszeiten

Kundencenter Impuls passt Öffnungszeiten an

Die Mitarbeiter im Stadtwerke Kundencenter stehen länger zur Verfügung – vor Ort und telefonisch. Der persönliche Kontakt mit den Menschen hat für den lokalen Versorger einen hohen Stellenwert. Neben vielfältigen Online-Angeboten, soll die persönliche Beratung noch individueller und bedarfsgerechter gestaltet werden.
 Gut ein Jahr nach der Eröffnung der neuen Filiale im Rathaus ziehen die Stadtwerke Resümee und passen die Öffnungszeiten an der Hauptstraße an. „Der Service steht bei den Stadtwerken immer an oberster Stelle. Wir freuen uns, dass unser bisheriges Beratungsangebot gut angenommen wird. Im laufenden Betrieb mussten wir jedoch feststellen, wie sich der zeitliche Beratungsbedarf verlagert und haben entsprechend reagiert. Ich bin mir sicher, dass wir das Impuls so ein Stück mehr verbessern können“, sagt Christian Frank, Gruppenleiter des Kundencenters. Morgens öffnet das Impuls eine halbe Stunde früher und hat montags eine Stunde länger geöffnet.
Öffnungszeiten: Montag: 8 -13 Uhr; 14 -17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8 -13 Uhr; 14 -16 Uhr
Freitag: 8 -13 Uhr; telefonisch bis 15 Uhr
Samstag: 8 -12 Uhr
 Alternativ können sich Kunden im Online-Kundencenter unter service.stadtwerke-witten.de informieren und viele ihre Anliegen einfach und bequem von Zuhause aus klären. Fragen an die Stadtwerke Witten können ebenfalls per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-witten.de gesendet werden.

Wohngeld-Plus 2023

Mehr Wittener haben Anspruch

Die sogenannte Wohngeld-Novelle ist für viele Wittener und für die Stadtverwaltung (Amt für Wohnen und Soziales) ein wichtiges Thema. Mit dem Entwurf des „Wohngeld-Plus-Gesetzes“ wird sich auch hier die Anzahl der wohngeldberechtigten Haushalte verdreifachen und die Höhe des Wohngeldes in etwa verdoppeln: von bisher 180 Euro pro Monat auf künftig 370 Euro pro Monat. Wirksam ist das Gesetz seit 1. Januar 2023. Die wichtigsten Veränderungen durch das Gesetz: dauerhafte Einführung einer Heizkostenkomponente, Anhebung der Einkommensgrenzen, Anhebung der Miethöchstbeträge durch eine Klimakomponente. Detaillierte Informationen zur inhaltlichen Umsetzung der „Wohngeld Plus“-Reform liegen den Kommunen bisher aber nicht vor, Anfragen kann das Amt für Wohnen und Soziales deshalb auch mit gutem Willen nicht fundiert beantworten.
 Aktuell kümmern sich 6,5 städtische Bedienstete um 1780 Wohngeld-Fälle (Stand 06/2022). Um ab Januar den erwarteten Ansturm bewältigen zu können, wurden im Stellenplan für das Wohnungsamt 11 zusätzliche Stellen vorgesehen. Diese Personen sind natürlich nicht einfach da, eine interne Ausschreibung läuft. In der Zwischenzeit versucht das Amt, die Herausforderung mit angeordneter Mehrarbeit und allen verfügbaren Händen (vier Auszubildende wurden zugewiesen) zu stemmen. Während das Wohngeld-Plus zu 100 Prozent von Bund und Ländern finanziert werden soll, ist das bei den Personalkosten nicht der Fall. Auf diesen Kosten bleiben die Kommunen sitzen. Die Städte und Gemeinden fordern auch die Übernahme dieser Kosten. Daumendrücken erlaubt.
 Weil aber schon enorm viele Anrufe eingehen, hat das Amt/Wohngeldstelle extra eine WohngeldPlus-Rufnummer eingerichtet: (02302) 581 5330. Diese Nummer ist erreichbar zu den Kernarbeitszeiten, ein Besetzt-Zeichen muss man hier aber einplanen. Die EDV-Abteilung des Landes (IT NRW) muss nach dem Gesetzes-Beschluss das „Fachverfahren“ – also das Programm, das die Kommune zur Antragsbearbeitung braucht – noch an die kommende Rechtslage anpassen. Erst wenn das passiert ist, ist die Bearbeitung der Wohngeldanträge für 2023 möglich. Dies kann voraussichtlich noch bis März/April dauern.



Ooh, ist das gemütlich!

Ihr **WOohn**-Spezialist bei allen Einrichtungsfragen!

Über **120.000** Artikel auf ostermann.de im Online-Shop

OSTERMANN.de

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN
 A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
 Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Bücherflohmarkt und Basar

Das Markus-Zentrum lädt ein



Brauchen Sie neuen Lesestoff? Kein Problem – schauen Sie in unseren Bücherschrank am Markus-Zentrum, der immer geöffnet hat, oder besuchen Sie unseren Bücherflohmarkt: Am Samstag, den 18. Februar 2023, von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 19. Februar 2023, von 12.30 bis 17.00 Uhr sind Sie herzlich ins Markus-Zentrum eingeladen, um neue Bücher für schöne Winterabende zu finden.

Bücherspenden erbeten: Gut erhaltene – gerne neuere - Bücher können vom 13. bis 17. Februar 2023 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Markus-Zentrum abgegeben werden.

Frühlingsbasar

Viele aktive Menschen, die sich bei unseren Kreativ-Nachmittagen treffen und schöne Dinge zaubern, laden herzlich zum Frühlingsbasar ein: Am Samstag, den 18. Februar 2023, von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 19. Februar 2023, von 12.30 bis 17.00 Uhr stellen sie ihre Werke zum Anschauen und Kaufen aus. Zudem wird es ein Café mit selbstgebackenem Kuchen geben. i.A. Brigitte Hübener

Sternsinger haben gesammelt

Mehr als 39.581 Euro für Kinder in aller Welt

Beim Dreikönigssingen haben Kinder und Jugendliche in den Gemeinden der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter für das Kindermissionswerks Die Sternsinger gesammelt. In diesem Jahr konnten die Königinnen und Könige wieder von Haus zu Haus ziehen, ihren Segen zu den Menschen bringen und für Kinder in aller Welt Spenden sammeln. Zum Vergleich: Im Januar 2022 waren es pfarreweit rund 31.430 Euro – im vergangenen Jahr hatten die Sternsinger den Segen pandemiebedingt auf Distanz zu den Menschen gebracht oder waren als Segenspostboten von Briefkasten zu Briefkasten unterwegs. In diesem Jahr konnten die Königinnen und Könige wieder von Haus zu Haus ziehen, ihren Segen zu den Menschen bringen und für Kinder in aller Welt Spenden sammeln. „Die Spendenbereitschaft bei den Menschen ist enorm“, sagt Dirk Bellenhaus vom örtlichen Sternsinger-Team.



Sternsinger St. Peter und Paul Witten-Herbede.

Foto: Martin Kramer

Kindertreff Herbede - Programm Februar

Wilhelmstr. 4 - 58456 Witten - Telefon: 2052014 - Fax: 2052017 kindertreff-herbede@dkr-witten.de „Kindertreff.dkr-witten.de“ & „herbede-grundschule.de“ Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind willkommen	
Mo 06.02.2023	Kreativ-Werkstatt: Anhänger aus Fimo
Di 07.02.2023	Kreativ-Werkstatt: Gipsmasken
Mi 08.02.2023	Näh-AG: Feste Gruppe - parallel freies Spiel
Do 09.02.2023	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es heute weiter.
Fr 10.02.2023	Kochen: vegetarischer Nudel-Schinken-Auflauf
Mo 13.02.2023	E-Games: Switch - ihr entscheidet, was wir spielen
Di 14.02.2023	Wanderung: Anmeldung bis 13.02.2023
Mi 15.02.2023	Näh-AG: Feste Gruppe - parallel freies Spiel
Do 16.02.2023	Kreativ-Werkstatt: Anmalen der Gipsmasken
Fr 17.02.2023	Große Karnevals-Party (14:00 bis 17:00 Uhr)
Mo 20.02.2023	Treff geschlossen
Di 21.02.2023	Kochen: Kartoffelpüree, Fischstäbchen und Spinat
Mi 22.02.2023	Näh-AG: Feste Gruppe - parallel freies Spiel
Do 23.02.2023	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es heute weiter.
Fr 24.02.2023	Kreativ-Werkstatt: Anhänger emailieren
Mo 27.02.2023	Treff-Kino: der Film wird bis 24.02. bekanntgegeben
Di 28.02.2023	Schnitzen: Wanderstöcke und anderes
Mi 01.03.2023	Näh-AG: Feste Gruppe - parallel freies Spiel
Do 02.03.2023	Wanderung: Anmeldung bis 01.03.2023
Fr 03.03.2023	Backen: Vanille-Cupcakes

: Treff-Kiosk ab 16 Uhr : Treff-Räume geschlossen
 Anmeldungen (falls notwendig) bitte immer über die Email-Adresse, über die auch ein Newsletter für die jeweils aktuellsten Informationen abonniert werden kann: kindertreff-herbede@dkr-witten.de

Warum niest der Mensch?

Meist befinden wir uns in der kalten Jahreszeit oder im Frühling, wenn plötzlich die Nase anfängt zu kribbeln und sich das störende Gefühl mit einem lauten „Hatschi“ schlagartig wieder abbaut. Doch, was löst ein Niesen aus und was bewirkt es? Werden die Nerven in der Nasenschleimhaut durch einen Fremdkörper, eine Allergie und nicht zuletzt durch eine Erkältung gereizt, reagiert der Körper mit einem Schutzmechanismus, dem Niesreflex. Über einen Nervenreiz spricht er dazu verschiedene Muskelgruppen in Brust, Bauch und Gesicht an, um schlagartig kräftig Luft auszustößen und die Nase zu reinigen. Dabei schließt der Mensch für gewöhnlich unbewusst auch die Augen. Der Körper belohnt sich selbst, indem er Studien zufolge bei jedem Hatschi Endorphine freisetzt und sich der Mensch anschließend besser fühlt.

Niesen ist erstmal unschädlich

Niesen schadet gesunden Menschen aber nicht. Bei häufigem Niesen können Medikamente und Sprays aus der Apotheke den Druck lindern. Niest ein Mensch aber über mehrere Wochen, kommt ein Allergietest beim Hausarzt in Betracht.

Tipps zur Vorbeuge

Vorbeugend und unterstützend kann der Mensch seine Nase regelmäßig kräftig putzen und dabei störende Partikel entfernen. Ist eine Allergie Auslöser für das Niesen, sollten die Auslöser möglichst umgangen werden. Dazu zählt auch, Bettwäsche oder Sofakissen in mindestens 60° warmen Wasser zu waschen, um beispielsweise Staubmilben zu entfernen. Auch regelmäßiges Trinken und ein Einsatz eines Luftbefeuchters gegen zu trockene Luft kann Niesanfalle reduzieren. Denken Sie aber auch an Ihre Mitmenschen und nehmen Sie beim Husten und Niesen großen Abstand zu ihren Mitmenschen ein. Auf keinen Fall sollten Sie in Ihre Hand husten oder niesen, sondern ein Taschentuch verwenden oder Ihre Nase in Ihre Armbeuge stecken und danach Ihre Hände gründlich waschen. Doch was ist, wenn die Nase juckt und der „Nieser“ sich einfach nicht entlädt? Der Tipp: einfach abwarten, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, wird Sie ein kräftiges Hatschi befreien! www.tempo-world.com/dx

Storchmanns Tornister Tag bei Kogelheide.
 Markentornister für i-Männchen & Schulwechsler.

11. Februar 2023
9 - 15 Uhr

Herzlich Willkommen sagen wir zu Dir, liebes Vorschulkind & lieber Schulwechsler! Freu Dich auf einen Rund-um-Service. Markentornister, qualifizierte Beratung und Komplett-Angebote zu Sonderpreisen! Und vielen Spiel- / Spaß Stationen.

kogelheide
 Willkommen in der Welt der Qualität

Kogelheide GmbH - Wittener Straße 106 - 58456 Witten-Herbede
 Fon (02302) 970 200 - www.kogelheide.de

Storchmann

Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung
 Meesmannstraße 47 - 58456 Witten - 02302/9175040 - www.storchmann.de

14. Februar: Der Tag der Verliebten

Der Tag, an dem sich weltweit liebende Menschen ihre Zuneigung mit kleinen Aufmerksamkeiten zeigen, fällt in diesem Jahr auf einen Dienstag. Zurückzuführen ist dieser Brauch auf das Fest des heiligen Valentin und auf Papst Gelasius, der den 14. Februar des Jahres 469 als ersten Gedenktag für diesen Heiligen für die ganze Kirche einführt. Der heilige Valentin von Rom musste ein Martyrium erleiden, weil er während der Christenverfolgung Gottesdienste im Römischen Reich feierte und Soldaten traute, obwohl ihnen eine Heirat verboten war. Er erlitt 269 den Märtyrertod und wurde auf der Via Flaminia begraben. Möglicherweise wurden aber die Lebensläufe von verschiedenen

Heiligen gleichen Namens zusammengefasst. **Liebende bringen kleine Schlösser an**
 Über die Jahrhunderte wurde das Fest des hl. Valentin in unterschiedlicher Ausprägung begangen. William Shakespeares lässt Ophelia in seinem Hamlet (1600 - 1601) singen: „Tomorrow is Saint Valentine's day“. Ein britischer Verleger brachte im Jahre 1797 das Werk „The Young Man's Valentine Writer“ heraus. Es enthielt viele Verse für junge Liebhaber, die nicht mit dem Talent des Dichtens gesegnet waren. Im England des 18. Jahrhunderts schenkten sich an diesem Festtag die Liebende Blumen, Süßigkeiten und „Valentinschlüssel“,

um die Herzen der Beschenkten aufzuschließen. In der heutigen Zeit haben herzförmige Gegenstände, aber auch Bilder und Figuren von Tauben und des geflügelten Liebesboten „Cupido“ die Schlüssel abgelöst. Rosen werden tonnenweise eingeflogen. Ein Schlüssel spielt dann wieder eine große Rolle bei den „Liebeschlössern“, die – ausgehend von Italien – weltweit Liebespaare (nicht nur) am Valentinstag an Brückengeländern anbringen. Die Partner werfen den Schlüssel anschließend ins Wasser und wünschen sich dabei etwas – vermutlich, dass sie die ewige Liebe gefunden haben. In Westdeutschland machten stationierte US-Soldaten den Valentinstag bekannt. Vor allem die Floristik- und Süßwarenindustrie stieg begeistert ein, die Aussicht auf große Umsätze war verlockend. Per Luftfracht werden zum 14. Februar mehrere hundert Tonnen Rosen nach Deutschland gebracht. dx



Restaurant *Jever Krog*
 mit der friesischen Note

Steak-Wochen im Jever Krog!



Um Tischreservierung wird gebeten!

Hit-Giganten von früher bis heute
 mit dem Gesangsduo MaNi
 Sa., 25. Februar ab 19 Uhr



Öffnungszeiten:
 Mi. bis So. 12.00 bis 14.00 und ab 17.30 Uhr
 Mo. u. Di. Ruhetag
 Meesmannstraße 103 · Witten-Herbede · ☎ 0 23 02 / 7 36 05
www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeveerkrog.com

Simulierter Bahnunfall

Großübung des DRK beweist Einsatzfähigkeit



In einer großangelegten Übung mit zahlreichen Einsatzkräften, Fahrzeugen und Notfalldarstellern probte das DRK erfolgreich den Ernstfall eines Bahnunfalls auf der Zeche Theresia. Auch wenn alle hoffen, dass so etwas nie geschieht, gab es laut statista im letzten Jahr fast 400 Bahnunfälle. Dies zeigt, wie wichtig es ist, auf solche Situationen vorbereitet zu sein. Daher hat das DRK Witten vor kurzem eine große Übung mit über 50 Personen und acht Einsatzwagen durchgeführt. Dabei konnte das Deutsche Rote Kreuz mit dem Gelände des Gruben- und Feldbahnmuseums Zeche Theresia, das vom dem Arge Muttenthalbahn e.V. zur Verfügung gestellt wurde, sehr authentische Örtlichkeiten nutzen.



Realistisches Übungsszenario

In dem Unfallszenario wurde eine Person, die das Gleisbett an einer ungesicherten Stelle unerlaubt überqueren wollte, von einem einfahrenden Zug erfasst und verstarb. Im Zuge des Bremsmanövers gab es zehn Verletzte, davon drei schwer und eine Person schwerstverletzt. Ebenfalls realistisch dargestellt: Die Begleitpersonen des Verstorbenen standen unter Schock und mussten betreut werden. Unterstützt wurde das Wittener DRK bei der Verletztendarstellung vom Jugendrotkreuz Witten und dem Jugendrotkreuz Unna. Versorgt wurden die verunfallten Personen von einer Einzeleinheit des

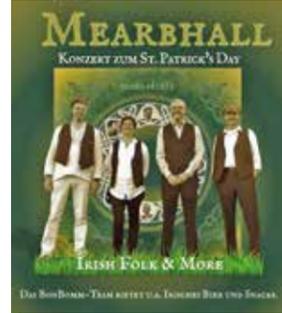
DRK in Witten. Die 33 Einsatzkräfte mit acht Fahrzeugen konnten mit viel Teamgeist ihr Wissen und ihre Ausrüstung für den Ernstfall erproben und mit der gelungenen Übung ihre Einsatzfähigkeit, die regelmäßig geprüft wird, nachweisen. Hierfür waren zwei Beobachter des Kreises anwesend.

Versorgung für den Ernstfall beim Testfall

Aus Spiel wird Ernst, wer kennt das nicht? Für den Fall eines echten Unfalls während der gesamten Übung, stand zusätzlich ein Rettungswagen zur Verfügung, welcher die Versorgung von tatsächlich Verletzten übernommen hätte. Da der Ernstfall im Testfall aber wie erwartet nicht eintrat, beschränkte sich die Versorgung auf die kulinarischen Bedürfnisse aller Beteiligten, um die sich das mobile Küchenteam des DRK, wie wir hörten, schmackhaft kümmerte. *Quelle Text + Bilder: DRK*

Mearbhall

Irish Folk & More



Sa., 18. März, 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Mit zwei Geigen, mehrstimmigem Gesang, akustischer Gitarre, akustischem Bass und E-Kontrabass, Tin-whistle, Banjo, Akkordeon, Mandoline und der irischen Trommel Bodhran steht Mearbhall immer wieder auf der Bühne. Die Hälfte der Band hat Musik studiert, alle praktizieren ihre Musik seit über 30 Jahren auf vielen Bühnen und in verschiedenen Orchestern und Bands.

Bei freudig-tänzerischem Spiel und Gesang macht das Zuhören einfach nur Spaß und irgendwann wollen alle einfach nur noch Mitsingen oder Tanzen.

Ev. Kirche, Rigeikenstraße, Witten-Bommern

Die Nutzung des Smartphones

Wie kann ich z.B. über WLAN ins Internet gehen?

Im Kurs wird die Bedienung des Tablets/Smartphones gezeigt. Inhalte sind beispielsweise: Wie empfangen und sende ich E-Mails?, Wie kann ich über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Programme (Apps) gibt es und wie kann man sie kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht?

Smartphone-Einführungskurs der Ev. Erwachsenenbildung

Termine: 2x dienstags, jeweils 10 bis 13 Uhr am 7. und 14. Februar. Das Mitbringen eines eigenen Smartphones ist Voraussetzung für den Kurs. Die Kursleitung übernimmt Thorsten Schmeling.

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen sind bei Petra Syring unter Telefon-Nr. 02302-589-197.

Ort: In der Ev. Kirchengemeinde Bommern, Bodenborn 48

Baugenehmigung erteilt

Neue Stahlhalle für Muttenthalbahn geplant

Angekündigt und eingehalten! Das Bauordnungsamt hat die Baugenehmigung für die neue Stahlhalle der Muttenthalbahn auf dem Ritz-Gelände noch vor Jahresende erteilt: Am 20. Dezember war der letzte Stempel drauf. Damit ist der Weg für eine Fördermittelakquise durch die ArGe Muttenthalbahn frei.

Bei dem schweren Unwetter im Juli 2021 war die Ausstellungshalle des Vereins von einem Hangrutsch betroffen. In der Halle befand sich unter anderem die Deutz-Feldbahnloksammlung, darunter Loks mit Originalmotoren aus den Dreißigerjahren. Damit diese auch dauerhaft wieder geschützt untergebracht sind und nicht in Containern ausharren müssen, steht nun der Neubau auf der Agenda.

Karnevalssitzung nur bei Herz Jesu

Recht überschaubar das Angebot der katholischen Kirchen zum anstehenden Karneval in diesem Jahr: Wie Andrea Paschen von der Zentralen Verwaltung Pastoraler Raum mitteilt, steigt nur im Gemeindehaus der Herz Jesu Kirchengemeinde Bommern eine Karnevalssitzung. Karnevalsjecken sollten sich daher den 18. Februar rot im Kalender anstreichen. Eintrittskarten sind zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros an der Kapellenstr. 9 dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr zum Preis von 11,11 € erhältlich. Im Preis enthalten ist das bunte Programm u.a. mit „Der Mann mit der Tanne“, dem Männerballet und den Swinging Sisters sowie das Buffet. Einlass an der Kapellenstr. 5 ist um 19.11 Uhr. In allen anderen Gemeinden finden keine Sitzungen statt. *dx*



Durchblick
deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

Dortmund-Lauf absolviert

Wenn das Neue Jahr so weiterläuft, wie es angefangen hat, wird es wieder ein gutes Lauf-Jahr für FunVorRun Witten. Den Anfang machten 50 Läufer mit ihrem Start beim Neujahrslauf in Dortmund – ein Jahr zuvor hatten noch 30 Läufer der munteren Laufgruppe ihre Schuhe für das Laufevent geschnürt. Insgesamt gingen 1433 Läufer in der schwarz-gelben Stadt an den Start.

The same procedure as last year: 90 Minuten hielt der Veranstalter die 3,25 km lange Laufstrecke um den Dortmunder Phoenixsee geöffnet. Jeder der 1433 Teilnehmer konnte sich entscheiden, wieviel Runden er bis dahin abschließen wollte. In dieser Zeitspanne angefangene Runden durften zu Ende gelaufen werden.

Sonne am Himmel und im Herzen

Voller Vorfreude waren die erfahrenen Läufer, zusätzlich aufgeregt nicht wenige FunVorRun-ler, die erst im letzten Jahr im Anfängerkurs

ihr Laufvermögen von Null auf zehn Kilometer gesteigert hatten. Den Spaß wollte auch Petrus nicht verderben, ließ die Wolken bis vor dem Start ausregnen und sorgte sogar für Sonnenschein während des Laufs.

Mit Johanna Schreiber ging wohl eine der jüngsten Teilnehmerinnen in der Altersklasse U8 an den Start. Zusammen mit Mutter Rebecca lief sie nach der ersten Runde ins Ziel, ebenso wie Markus Sterna und Sabrina Giersbach. Zwei Runden nahmen acht FvR-ler unter ihre Füße – Tendenz steigend: 22 Läufer hatten im Ziel drei Runden auf der Uhr, während es acht auf vier, sechs auf fünf Runden und mit Stefan Cohaupt und Martin Muhr zwei FvR-ler sogar auf sechs Runden brachten. Toll auch, dass wie beim Nikolauslauf in Herdecke wieder ein Gruppe Nordic-Walker die Farben von FunVorRun über die Strecke trugen.

Im immer noch sonnigen Ziel gab es dann die verdiente Medaille und natürlich wieder eine Kaffeetasse als Erinnerung. *dx*



Kindersachenbasar in Heven

Samstag, 4. Feb.,
10 bis 14 Uhr

Zum 7. Mal findet wieder der große vorsortierte Kindersachenbasar in der Aula der Dorfschule Witten Heven statt. Zu finden gibt es alles, was das Kinderherz begehrt, Kleidung ab Größe 80 bis 176, Bücher, Spielzeug aller Art, Lego, Playmobil, Fahrräder, Autositze etc. Und dieses Mal ein Angebot von Karnevalskostümen!

Dorfschule Heven, Steinhügel 54



In neuem Glanz erstrahlt die Fassade Sprockhöveler Str. 144 in Heven. Fenster und Farbansicht wurden im Rahmen des Projekts „Stadterneuerungsgebiet Heven-Ost/Crengeldanz“ erneuert. Foto: Stadt Witten

Neue Sanierungsmanagerin

Frischer Wind im Energiequartier

Frischer Wind im Energiequartier Witten Heven-Ost/Crengeldanz: Melissa Jahnke ist die neue Sanierungsmanagerin und berät ab sofort im Auftrag der Stadt Witten zu Fragen der Energieeffizienz und der energetischen Modernisierung. Die 25-jährige Wittenerin übernimmt die Projektleitung im Energiequartier von Nikolai Spies, den es zurück in seine Heimat Wuppertal zieht. „Unser kostenloses Angebot richtet sich in erster Linie an Eigentümerinnen



Melissa Jahnke Foto: Stadt

und Eigentümer, die ihre Immobilie sanieren möchten“, sagt Melissa Jahnke. „Ich freue mich, wenn ich mit meinem Team in Witten einen Beitrag zur Energiewende leisten kann.“ Seit 2022 ist Heven-Ost/Crengeldanz das Energiequartier der Stadt Witten. Wer möchte, kann sich jeden Donnerstag direkt im Stadterneuerungsbüro in der Sprockhöveler Straße 28 zu Fördermöglichkeiten und Möglichkeiten der energetischen Sanierung der eigenen vier Wände beraten lassen. Beratungen finden aber auch via Telefon-, Video- und Mail statt. Darüber hinaus finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu praktischen Themen wie dem richtigen Dämmen oder dem Betrieb von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen statt.

Kontakt Daten Energiequartier

Stadterneuerungsbüro Heven-Ost/Crengeldanz
Sprockhöveler Straße 28
Öffnungszeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Telefon: 02302 / 5814140
E-Mail: energiequartier@wittenhoc.de
www.energiequartier.wittenhoc.de

Beim Kauf eines Schulrucksacks erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

In unserer Filiale: Gutenbergstraße 2 in Niedersprockhövel

Step by Step
PASST GARANTIERT IMMER



Große Ranzen-Party bei Geller!

Samstag, 4. Februar von 15 bis 18 Uhr



Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel

Schuhmode GELLER

02324 / 686790
www.schuhmodegeller.de

Vonovia in Witten

Hofkonzert war voller Erfolg

Mit einem besonderen Hofkonzert nahm das Wohnungsunternehmen Vonovia am „lebendigen Adventskalender“ in Witten teil. Ziel der Veranstaltungsreihe ist, Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammenzubringen. Als Teil dieser Veranstaltungsreihe lud Vonovia in seinem Quartiersbüro in Heven und dem angrenzenden Innenhof der Schulze-Delitzsch-Straße 48-51 zum musikalischen Erlebnis mit Saxophonist Wolf Codera ein.

Die Vorweihnachtszeit zusammen genießen. Gisela Sichelschmidt vom Quartiersmanagement Witten-Heven-Ost/Crengeldanz ist Teil des Teams, welches den diesjährigen „lebendigen Adventskalender“ organisiert hat: „Mit dem ‚lebendigen Adventskalender‘ wollen wir Menschen näher zusammenbringen und Impulse setzen, um die eigene Nachbarschaft besser kennenzulernen. So fanden im Dezember viele unterschiedliche Veranstaltungen statt. Wir freuen uns sehr, dass Vonovia mit einem Hofkonzert Teil des Projektes war.“

Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ in Witten waren insgesamt 13 Veranstaltungen geplant. Zu den beteiligten Veranstaltern gehören lokale Unternehmen, Vereine und Institutionen wie auch das AWO-Familienzentrum oder auch die Magic Academy.

Hofkonzert mit Speis und Trank

Schon im letzten Jahr begeisterte der Saxophonist mit seinen weihnachtlichen Klängen die Anwohnerinnen und Anwohner, die aufgrund der Pandemiebestimmungen aus der Entfernung von ihren Fenstern und Balkonen aus lauschten. In diesem Jahr genossen die Gäste sichtlich das Zusammentreffen mit der Nachbarschaft. Das Publikum genoss die Lieder bei Kaffee, Punsch und Gebäck.

Das einstündige Konzert war nicht nur zum Lauschen gedacht, viele der Anwesenden sangen die bekannten Weihnachtslieder mit, wodurch ein schöner Liederabend entstand. „Gerade in der Weihnachtszeit ist es schön zu sehen, wie Menschen zusammenkommen und sich austauschen. Daher unterstützen wir die Idee des ‚lebendigen Adventskalenders‘ sehr gerne. Hier herrscht eine besonders weihnachtliche Stimmung“, so Vonovia Regionalleiter Björn Freytag.

Der Saxophonist Wolf Codera begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer mit weihnachtlicher Musik. Foto: Vonovia/Bierwald



So spannend kann die Mathematik sein

Beim selbstbestimmten Lernen mit Spaß stellen sich auch die Erfolge ein

Das Fach Mathematik bereitet vielen Schülerinnen und Schülern Probleme. Es gilt als kompliziert und ziemlich alltagsfremd. Man muss sich Regeln merken und logisch denken können. Das liegt nicht jedem im Blut, ist aber erlernbar. Am besten schafft man die Aufgaben, wenn man mit Spaß an die Sache herangeht. Und dafür gibt es mehrere Möglichkeiten.

Nicht nur in der Schule lernen

„Mathe kann richtig spannend sein“, weiß Albert Lex, Matheexperte und Nachhilfelehrer beim Studienkreis. Kindern sei es schon ab der fünften Klasse wichtig, selbstbestimmt zu lernen: „Das ist in der Schule jedoch häufig nicht gegeben.“ Aber Schüler können sich das Wissen auch aus anderen Quellen erschließen. Unter www.ilovemathe.de beispielsweise gibt es als kostenloses Zusatzangebot Unterhaltsames, Witziges und Wissenswertes aus der Welt der Zahlen, Formeln und Funktionen.



In der Grundschule können die meisten Eltern ihren Kindern bei den Mathehausaufgaben noch helfen. In den höheren Klassen sieht das schon anders aus. Foto: djd/Studienkreis

Zudem zeigt hier der elffache Weltmeister im Kopfrechnen sein Können: Dr. Dr. Gert Mittring gibt in mehreren Videos Einblicke in seine erstaunlichen Rechenricks, mit denen er erfolgreich bei Mathemeisterschaften antritt. So kann man etwa mit einigen Kniffen, bei denen kleine Zahlen addiert werden, zu jedem Datum den passenden Wochentag im Kopf ausrechnen. Das verblüfft Freundinnen und Freunde und weckt vielleicht sogar die Lust an der Mathematik.

Mathe-Betreuung an Profis abgeben

Doch trotz aller Tricks will es manchmal einfach nicht klappen mit der



Wer gut sein will in Mathe, muss üben, üben, üben. Foto: djd/Studienkreis

Mathematik. Wenn die Hausaufgaben anstehen, entsteht deshalb in vielen Familien eine schlechte Stimmung. Eltern möchten ihren Kindern gern selbst helfen, kommen dann jedoch schnell an ihre Grenzen. „Wenn die Noten plötzlich abrutschen und Mama und Papa merken, dass sie nicht mehr unterstützen können, sollten sie aufmerksam nachfühlen und rechtzeitig nach anderen Möglichkeiten schauen. Professionelle Nachhilfelehrer erkennen, welche Schlüsselthemen fehlen und können diese gezielt nacharbeiten“, rät Albert Lex. Um wieder den richtigen Einstieg zu finden, brauche es Motivation und vor allem eine geduldige Unterstützung: „Wichtig ist es zu verstehen, wie das Kind sich strukturiert, um Aufgaben entsprechend zu erklären. Dann stellt sich auch ein dauerhafter Lernerfolg ein.“ (djd)

Berliner Straße 7
58452 Witten
Tel. 02302 / 27 58 63
E-Mail: info@lernimpuls.de



Lernförderung & Nachhilfe seit 1997

Auszug der Ziele im Bereich der Nachhilfe:

- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen der Schüler/Schülerinnen stärken
- Wissenslücken schließen helfen
- gezielte Vorbereitung der Jugendlichen auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der fachbezogenen und der sozialen Kompetenz
- Entwicklung einer positiven Lernhaltung durch eigenen Antrieb



kostenlose Schnupperstunde

200. Mal „TALK IM PÜTT“

Der Sozialverband VdK Witten lädt am 21.2.2023 seine Mitglieder und interessierte Bürger zum 200X, wie jeden dritten Dienstag im Monat um 16 Uhr, zum „TALK IM PÜTT“ in die Gaststätte „AM PÜTT“, Kirchstrasse 18 in Herbede, ein. Aus dem ehemaligen angestaubten „Kaffeetrinken“ wurde vor über 20 Jahren der „TALK IM PÜTT“.

Dieses Mal wollen wir dieses Jubiläum einer Erfolgsgeschichte im festlichen Rahmen feiern und wir haben viele Ehrengäste aus dem öffentlichen Leben eingeladen.

Beliebteste Vornamen

2.881 Kinder sind im Jahr 2022 in Witten auf die Welt bekommen. Nach Geburt entscheiden Eltern dann, wie das Kind heißen soll – und ob es mit einem Vornamen oder mit mehreren durchs Leben geht: 1930 der Neugeborenen haben einen, 884 haben zwei, 61 Kinder drei, und 6 sogar mehr als drei Vornamen bekommen.

Hier die Statistik vom Wittener Standesamt. Top 10 der Jungen- und Mädchen-Namen fürs vergangene Jahr: 1. Emilia und Liam, 2. Lina und Noah, 3. Charlotte und Emil, 4. Emma und Finn, 5. Leni und Milan, 6. Ida und Jakob, 7. Lea und Paul, 8. Ella und Felix, 9. Frieda und Theo, 10. Mia und Leo.

Witten - Heiratsstadt

Bedenkt man die vielen Wechsel der Corona-Restriktionen und die nervtötenden Folgen des Hacking-Angriffs, so ist es umso schöner, dass Witten auch 2022 eine beliebte Hochzeitsstadt geblieben ist!

660 Brautleute –darunter zehn schwule und elf lesbische Paare– haben sich in der Ruhrstadt das Ja-Wort gegeben. 261 Vermählte kamen eigens von außerhalb. 572 Paare führen im gemeinsamen Eheleben auch einen gemeinsamen Nachnamen, 88 Eheleute haben sich für „jeder behält den eigenen Namen“ entschieden.



Beherzter Spatenstich am Karl-Marx-Platz
Foto: Jörg Fruck, Stadt Witten

Karl-Marx-Platz wird Baustelle... dann toll!

So sieht er heute aus, der Karl-Marx-Platz: Viel Betonfläche, viele Parkplätze und die Germania-Statue im Zentrum trister Rasenstücke, die vor allem von Hundehaltern geschätzt wird. Und so soll der neue Platz werden: Mehr grün, mehr Leben, mehr Lust sich dort aufzuhalten! Grund genug für einen euphorischen Spatenstich am Montag, 16. Januar: Beherzt rammen Bürgermeister Lars König und Stadtbaurat Stefan Rommelfanger die Spaten in eine Fläche, von deren heutiger Anmutung man sich gerne verabschiedet.

Passend zum neuen Gesicht, das der Platz nun erhält, strahlten auch die Beteiligten: „Witten darf sich freuen auf einen zentralen Ort, an dem man künftig gerne verweilt: mit seinen Kindern in den Spielflächen, zum Ausruhen auf einer Bank, beim Boule-Spiel, oder als gemeinsamer Nachbarschaftstreff“, läutet Bürgermeister Lars König vor grauem Himmel eine künftige bunte Nutzung des Platzes ein.

Fertig gestellt werden soll der Platz im Dezember 2023. Verbaut werden rund 3 Millionen Euro, von denen 2 Millionen Euro vom Land NRW gefördert werden. „Unser Ziel war es, die Verkehrsflächen zu reduzieren und dafür mehr erlebbar Raum zu gewinnen“, erklärt Stefan Rommelfanger. „In die Planung des Platzes sind natürlich auch Ideen und Anregungen aus der Beteiligung

der Bürgerschaft eingeflossen.“ Im März 2017 und im Februar 2018 hatten Öffentlichkeitsbeteiligungen dazu stattgefunden, im August 2022 feierte das Quartier dann ein letztes (Abschieds-)Fest auf dem Platz, der sich nun in einen lebendigen Quartiersplatz verwandeln wird.

Der neue Karl-Marx-Platz wird einen östlichen und westlichen Teil haben, wobei die Breite Straße die beiden Platzflächen trennt. Um eine bessere Verbindung der beiden Platzhälften zu schaffen, werden auf der Breite Straße zwei Übergänge für Fußgänger hergestellt, einschließlich einer langgezogenen Mittelinsel mit Grünstreifen. Auf dem Platz wird der Baumbestand erweitert. Zudem wird ein Hochbeet für die Anwohner sowie eine Boule-Fläche eingerichtet. Mehrere Sitzgelegenheiten und Grünflächen laden zum Verweilen ein. Auf den Plätzen wird es in den Pflasterflächen ein System von taktilen Elementen für Personen mit Einschränkungen geben. Außerdem werden sichere Stellplätze für Fahrräder sowie unterirdische Abfallcontainer eingerichtet. Die Bushaltestelle wird umgestaltet und in beiden Fahrtrichtungen angelegt. Im Norden des östlichen Platzes – also entlang der Gartenstraße – werden Stellplätze für PKW hergestellt, wobei die Stellplatzfläche auf 120 Quadratmeter begrenzt ist. Für Nachbar-

schaftsfeste ist sogar ein Strom- und Wasseranschluss auf dem Platz vorgesehen.

Im Zuge der Baumaßnahmen werden die angrenzenden Straßen im Bereich des Platzes mit ausgebaut: Breite Straße, Gartenstraße, Mozartstraße und Nordstraße. Die Arbeiten an der Breite Straße werden an zwei Stellen nicht ohne Vollsperrung auskommen, voraussichtlich im Sommer und im Herbst. Der genaue Zeitraum wird erst im Zuge des Bauablaufs ersichtlich und den betroffenen Anliegern bzw. der Öffentlichkeit mit ausreichender Vorlaufzeit mitgeteilt. „Wir werden natürlich versuchen, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten“, sagt Bauleiter Julian Papenfuß vom Tiefbauamt.

Außerdem entsteht gerade eine Kita mit 75 Plätzen, die in der Innenstadt sehlich erwartet werden. Kita-Start: August 2023. 28 neue Wohnungen, davon 12 für Studierende, runden das neue Wohnen-und-Leben-Angebot für verschiedene Generationen ab. Diese Investitionen der Firma dekon Bau- & Immobilien-Entwicklungsgesellschaft auf der Fläche zwischen der Breite Straße und dem Weichenwerk zeigen, dass sich im Großprojekt Karl-Marx-Platz die öffentlichen und privaten Visionen wunderbar miteinander verbinden.

Unsere Umwelt geht uns alle an!

Wittener Sparkassen- u. Bürgerstiftung fördert drei Umweltprojekte



Gruppenbild aller Preisträger bei der Übergabe der symbolischen Schecks durch die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS). Foto: WSuBS

Auch für das Jahr 2022 hatten Vorstand und Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) wieder einen thematischen Förderschwerpunkt festgelegt: Dabei fiel die Wahl auf das epochal wichtige Handlungsfeld Umwelt, bzw. Umweltschutz. Schließlich sind das weltweite Artensterben, die Plastik-Vermüllung der Meere sowie die ersten sicht- und spürbaren Folgen des Klimawandels traurige Fakten – und können auch von Leugnern nicht mehr wegdiskutiert werden.

Experten und Laien sind sich einig: Wir müssen dringend schleunigst umdenken und handeln – global, aber eben auch lokal. Wichtig und dringend notwendig sind daher Angebote, Projekte und Initiativen, die konkret auch vor Ort dazu beitragen, dass unsere Umwelt „nachhaltig artgerecht“ behandelt – und dies auch gesellschaftlich akzeptiert, gefördert und gefordert wird.

Schließlich findet Umweltschutz nicht nur nicht nur „draußen“ – sondern auch in unserem Verhalten und somit in unser aller Köpfen statt. Daher hatte die WSuBS bereits im April über die lokalen Medien und zusätzliche Kommunikationskanäle (Plakate, Social-Media, www.spar-kasse-witten.de) die Träger, Macher und Akteure von Wittener Umweltprojekten aufgerufen, sich um eine Förderung ihrer Initiative/Aktion durch die WSuBS zu bewerben. Dabei sollten die Bewerbungen das Projekt, bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend darstellen sowie auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung herausstellen. Meldeschluss für dieses Bewerbungsverfahren war der 30. September 2022. Inzwischen hat das Kuratorium der WSuBS die insgesamt neun eingegangenen Projektanträge mit großem Interesse ausgewertet, diskutiert – und schließlich, wie angekündigt, die drei herausragendsten Wittener Projekte und Initiativen identifiziert.

Die drei Preisträger: Mit jeweils 5.000 Euro werden durch die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung gefördert:

„Wiederbewirtung der Gärten des Günnemann-Kottens“
Preisträger: Günnemann-Kotten e. V. (www.guennemann-kotten.de)

Projekt „Neue Biologische Station in Witten“
Preisträger: Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e. V. (www.nawit.de)

Projekt „Gärten für die Gemeinschaft – grüne Infrastruktur und Agrarkultur im Pferdebachtal“

Preisträger: Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Anner Berg e. V. (www.entwicklungsgesellschaft.org).

JHV des MGV „Deutsche Eiche“

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung des MGV „Deutsche Eiche 1880 Hammertal e.V.“ im Saal unter der ev. Kirche in Buchholz statt. Zunächst gedachten die Sänger der Verstorbenen des vergangenen Jahres: Werner Hempelmann, Manfred Gronemeyer, Roland Exner, Gerhard Scheller, Eberhard Menzel und des langjährigen Fördermitgliedes Milly Krans.

Nach Verlesung des Protokolls, der Geschäfts- und Kassenberichte kam es zu folgenden personellen Entscheidungen:

1. Vorsitzende: Ulrich Müllers, 2. Vorsitzende: Willi Rosendahl, 1. Schriftführer: Jürgen Pötting, 2. Schriftführer und Pressewart: Horst Engelsberg, 1. Kassierer: Norbert Schröder, 2. Kassierer: Peter-Michael Bernhard, 1. Notenwart: Hans Grohse (Rolf Kessner scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus), Stellvertretende Notenwarte: Manfred Philipp und Gerhard Pereè, Vergütungsausschussvorsitzender: Erich Schlüpmann, diesem steht helfend zur Seite: Dirk Schumacher, Chorleiter: Martin Martmöller, Vize: Friedel Müllers und Gregor Diefenbach, Fahnenträger: Timo Schumacher, Kassenprüfer: Manfred Philipp und Friedel Schmidt.

Ausbildung bei Rewe Lenk

Hi, wir suchen dich!

Wir freuen uns, wenn du unser Team verstärken möchtest. Wir bilden in unseren Märkten in Bochum, Hattingen, Witten und Sprockhövel in folgenden Berufen aus:

- ✓ KAUFLEUTE IM EINZELHANDEL
- ✓ FLEISCHER/-IN VERKAUFSBETONT
- ✓ VERKÄUFER/-IN



REWE

Lenk

Besser einkaufen. Seit 1963.

Schicke deine Bewerbung einfach an:

REWE LENK OHG
Am Thie 9 | 44869 Bochum
oder per Mail an: lindy-ann.lorenscheit@rewe-lenk.de

Im Hammertal 81 – 83 | 58456 Witten

2. Wittener Nachhaltigkeitspreis startet

Auch in 2023 soll Engagement für unsere Heimatstadt wieder belohnt werden

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr startet der Wittener Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke Witten in die zweite Runde. Der lokale Energieversorger will damit erneut nachhaltige und soziale Projekte fördern, die von gesellschaftlichem Nutzen sind. Insgesamt 10.000 Euro sowie ein Siegerpokal erwarten die Gewinner. Bewerben kann man sich unter www.stadtwerke-witten.de/nachhaltigkeitspreis.

„Die Vielzahl und Vielfalt der Bewerbungen im vergangenen Jahr hat uns gezeigt, wie viel Potenzial und Engagement zum Thema Nachhaltigkeit in Witten steckt – egal ob mit den Projekten die lokale Energiewende vorangetrieben oder Mitmenschen geholfen wird. Die engagierten Mitbürger leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft und für unsere Stadt“, sagt Mathias Kukla, Pressesprecher bei den Stadtwerken. „Diesen besonderen Einsatz wollen wir auch in diesem Jahr mit dem Nachhaltigkeitspreis auszeichnen.“

Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro

Die Gewinner erwartet ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro: 4.000 Euro für den ersten Platz, 3.000 Euro für den zweiten, 1.500 Euro für den dritten, sowie 1.000 Euro für den vierten und 500 Euro für den fünften Platz. Der erste Preisträger erhält zudem noch einen extra für diese Auszeichnung gestalteten Siegerpokal, der den Nachhaltigkeitsgedanken des Preises verkörpert.

Die Teilnahmebedingungen sind bewusst sehr offen gehalten: die wenigen, aber wichtigen Voraussetzungen sind, dass das Projekt von gesellschaftlichem Nutzen ist und in Witten stattfindet. Mitmachen können alle, die volljährig sind oder als Minderjährige das Einverständnis ihrer Eltern einreichen – Vereine oder Schulklassen können selbstverständlich auch daran teilnehmen. Das Projekt kann bereits vor Kurzem umgesetzt worden sein oder gerade in den Startlöchern stehen. Hauptsache: Das Projekt trägt zu einem nachhaltigeren Witten bei.

Jury entscheidet über die Gewinner

Die Auswahl der Gewinner-Projekte trifft eine dreiköpfige Jury bestehend aus Mathias Kukla von den Stadtwerken Witten, Kaja Fehren, die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Witten, und Barbara Dieckheuer, Geschäftsführerin von VIADUKT e.V., dem Verein zur Förderung der psycho-sozialen Versorgung in Witten.



Geschäftsführer der Stadtwerke Witten Andreas Schumski und Monika Zoller, Unternehmenskommunikation. Foto: Sascha Krecklau

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

Einreichungen sind auf www.stadtwerke-witten.de/nachhaltigkeitspreis möglich. Hier stehen auch die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie Datenschutzhinweise zur Verfügung.

Wittener sparen 18 % Erdgas

0,8 Milliarden kWh Erdgas in Netz eingespeist

Die Wittener*innen haben im vergangenen Jahr 18 % Erdgas im Vergleich zum Vorjahr eingespart. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Insgesamt haben die Stadtwerke Witten 0,8 Milliarden Kilowattstunden Erdgas in das Netz eingespeist. „Ich möchte mich bei den Wittenern ganz herzlich für die Einsparungen bedanken. Der geringere Verbrauch hilft uns bei der stabilen Versorgung, ist gut für das Klima und für den Geldbeutel der Kunden“, sagt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten. „Witten hat bewiesen, dass Energie-Einsparungen möglich sind. Den Erfolg sehe ich als Ansporn, auch in 2023 am Ball zu bleiben. Energiesparen bleibt nach wie vor wichtig“, so Schumski weiter. Tipps für Energie-Einsparungen geben die Stadtwerke auf ihrer Website unter: <https://www.stadtwerke-witten.de/produkte/energieservice/energiespartips>.

Im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch in den vergangenen vier Jahren ist der Erdgasverbrauch in Deutschland um 14 % zurückgegangen, so die Bundesnetzagentur. In Witten wurde im selben Vergleichszeitraum mit einer Einsparung von 12 % geringfügig weniger eingespart. Einen großen Einfluss auf den Gasverbrauch hatten die Temperaturen. Sie wirkten insgesamt verbrauchsmindernd im Vergleich zu den Jahren 2018-2021. Im Mittel lagen die Temperaturen im Jahr 2022 1,1 °C über dem Durchschnitt der letzten vier Jahre.

www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell – kostenlos

Nisthilfen bauen

- ein Angebot zum Thema Klimawandel

Wer einmal einen Nistkasten gebaut hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster wichtiger kleiner Schritt ist, denn die Bedrohung von Vögeln und Natur erfordert weitergehende Schritte. Auf diesem Wege lernt man, dass Natur in Gärten zurückgebracht werden muss und dass Vogel-, Natur- und Umweltschutz langfristig auch dem Menschen dient und nutzt.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei der Ev. Erwachsenenbildung, Petra Syring unter Tel. 02302-589-197, E-Mail: syring@kirche-hawi.de oder im Internet unter www.eeb-en.de möglich. Es können max. 10 bis 12 Personen teilnehmen.

10. + 17. Februar,
10 Uhr am Hohenstein

Ahorn wird ersetzt

Die Breite Straße hat Mitte Dezember durch Fällung einen Ahorn verloren, der Bereich darf sich aber im Zuge der aktuellen Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes auf einen erweiterten Baumbestand freuen. Zurück zum gefällten Baum: von dem Ahorn direkt an der Breite Straße, am Kita-Neubau, ist nur noch der Stumpf übrig. Ein aufmerksamer Mitarbeiter des Betriebsamtes (Abteilung Grünflächen) hatte am Wochenende gesehen, dass eine Druckzwiesel* am Baum aufgeplatzt war. Wahrscheinlich hatten sich im Baum sogenannte Wassertaschen gebildet, beim Gefrieren dehnt sich Wasser bekanntlich aus, ein Aufplatzen war die Folge. Unabhängig von der Umgestaltung des Platzes wird es natürlich auch für diesen Baum eine Ersatzpflanzung geben.

* Eine Druckzwiesel ist ein Fehler beim Wachsen der Bäume. Der Baum wächst auseinander, wie eine V-Gabelung. Es kann passieren, dass der Baum deswegen auseinanderbricht.



HABT IHR SCHON
UNSERE NEUE
EINRICHTUNG
GESEHEN?

#nachregenkommstsonnenschein

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven

02302-56006

sonnenschein.de



Sa. 28.1. 22 Uhr 80er Party



Am diesem Abend könnt ihr mit DJ Alexx Botox & DJ Steve Steve-O auf zwei Floors in der WERK*STADT zu den Kult-Hits der 80er sowie zu den Hits der 90er und zum Besten aus den aktuellen Charts abfeiern!

zu den Kult-Hits der 80er sowie zu den Hits der 90er und zum Besten aus den aktuellen Charts abfeiern!

Do. 2.2. 18 Uhr

QUEER*STADT

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird die WERK*STADT zur Queer*Stadt. Wir laden euch in gemütlicher Atmosphäre zum Plaudern, Kennenlernen und Vernetzen ein.

Sa. 4.2. 22 Uhr

2000er Party

Die 90er waren musikalisch schon nicht schlecht, aber die 2000er sind doch ein ziemlich geiles Jahrzehnt, und das feiern wir in dieser Nacht mit DJ Steve Steve-O und DJ A-Eighty1 in der WERK*STADT.

Mo. 6.2. 19 Uhr

YOGA MIT ANUP

Das Wort „Yoga“ stammt aus dem Sanskrit und bedeutet „Verbinden“ oder „Zusammenführen“. Hier bedeutet es das Zusammenführen von Körper, Geist und Seele als Einheit mit dem Göttlichen. Im Tanz- und Seminarstudio der WERK*STADT.

Mo. 6.2. 20 Uhr

OFFENES ROCK + POP CHORSINGEN

Damit ihr nach Silvester durchatmen könnt, lädt der Musiker und Musikjournalist Helmut Brasse diesmal am 2. Montag im Monat zum „Offenen Rock + Pop Chorsingen“ in die WERK*STADT ein.

So. 12.2. 11 Uhr

Familienrödelmarkt

Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – auf dem Trödelmarkt in der WERK*STADT findet das Flohmarktherz, was es begehrt.



Di. 14.2. 14 Uhr

Valentinscafé

Das Mitglieder- und Freundescafé lädt zur gemütlichen Runde in die Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Kapellenstraße 9, ein. Telefonische Voranmeldung und Infos: Anne Klar, Tel.: 02302-28143-25.

Do. 16.2. 19 Uhr

Weiberfastnachtsparty

Wir feiern mit DJ Steve Steve-O zu allen Party-Hits der letzten Jahrzehnte. Für den musikalischen Ausgleich sorgt DJ Rare auf dem 2nd Floor in der WERK*STADT.



Fr. 17.2. 18 Uhr

Erinnern heißt kämpfen

Am 19.2.2023 jährt sich das rassistische Attentat von Hanau zum dritten Mal. Mit einer Soli-Veranstaltung lädt die Migrantifa Bochum zum gemeinsamen Gedenken in die WERK*STADT ein.

Sa. 18.2. 22 Uhr

90er Party

Freut euch auf die 90er-Party mit DJ A-Eighty1 und den Hits und Hymnen der 90er auf dem Mainfloor und DJ Steve Steve-O mit Aktuellem und den besten Hits auf dem 2nd Floor in der WERK*STADT.



Sa. 25.2. 19 Uhr

Metal for Mercy

Auf der Bühne stehen an diesem Samstag im TREFF* gleich vier Bands: „DBE“, „The Butcher's Knife“, „Helltrail“ und „FirnriF“.

Sa. 25.2. 22 Uhr

80er Party

An diesem Abend könnt ihr mit DJ Alexx Botox & DJ Carsten auf zwei Floors in der WERK*STADT zu den Kult-Hits der 80er sowie zu den Hits der 90er und zum Besten aus den aktuellen Charts abfeiern!

Di. 28.2. 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)

Kino im Café

Am letzten Dienstag im Monat treffen sich die Kinoliebhaber im Gemeindezentrum Oberdorf 10/im Örtchen 3 zum gemeinsamen Filmgenuss, aber auch um Kontakte zu knüpfen oder miteinander zu klönen. Telefonische Voranmeldung und Infos: Anne Klar, Tel.: 02302-28143-25, Eintritt frei

Sa. 18.3.

LVR-Industriemuseum

Der Heimat- und Geschichtsverein Bommer e.V. fährt ins LVR-Industriemuseum Oberhausen zum Peter Behrens-Bau. Der bekannte Industriedesigner und Bauhaus-Architekt Peter Behrens entwarf das imposante Gebäude, das heute seinen Namen trägt.

Fr. 10.3. 20 Uhr

SIMON STÄBLEIN

Zwei Jahre lang war Simon auf der Suche. Und gefunden hat er seinen inneren Pfau. Er ist laut, er ist frech, er ist bunt und zeigt definitiv gerne was er hat – auch wenn es mal nur der 2G-Nachweis ist. Im Saal der WERK*STADT tritt er auf.



Die Drei von der Tankstelle

Neue Theateradaption des Tonfilm-Klassikers

„Ein Freund, ein guter Freund“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ oder „Irgendwo auf der Welt“ – diese unsterblichen Melodien aus der berühmten Tonfilmoperette kann auch heute noch fast Jeder aus dem Stand mitpfeifen. Und diesen Klassiker haben wir aktualisiert. Die Neuinszenierung hatte im Frühjahr 2019 Premiere am Stadttheater Fürth und gastierte bereits in Schweinfurt, Gütersloh, München und der Schweiz.



18. Februar,
19.30 Uhr im Saalbau

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

02302 9838980
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Witten HÖRT

Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisiertes Hörgerätefachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme: ☎ (02302) 398 65 88
📞 0176 - 301 88 656

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten
Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Auf die Ohren kommt es an

Sicher hören in der dunklen Jahreszeit



Menschen fühlen und bewegen sich sicherer, wenn sie sich auf ihre Sinne verlassen können. Vor allem Ohren und Augen ergänzen sich dabei perfekt. Doch gerade in der dunklen Jahreszeit bei schlechten Sichtverhältnissen, kommt es verstärkt auf die Ohren an.

Zahngesundheit: Das Zähneputzen gehört wieder dazu

Im Jahr 2022 wirkte sich die Pandemie weiterhin auf die Arbeit der Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendzahngesundheit aus. So wurden etliche Prophylaxe-Termine in Kitas und Schulen abgesagt, weil zeitweilig fast alle Kinder einer Gruppe mit den betreuenden Fachkräften erkrankt waren. Bis zu den Sommerferien verzichteten noch viele Kitas auf das tägliche Zähneputzen – teils als Vorsichtsmaßnahme, teils aus Personalmangel. Mittlerweile machen die meisten Kitas das gemeinsame Zähneputzen wieder zur guten Gewohnheit. „Es wird dringend notwendig, dass die Kitas wieder ihren wichtigen Beitrag zum zahngesunden Aufwachsen leisten können“, betont Dr. Inka Goddon, Leiterin des Bereiches Gesundheitsdienste für Kinder und Jugendliche im Schwelmer Kreishaus und Vorsitzende des Arbeitskreises Zahngesundheit im Ennepe-Ruhr-Kreis. „Milchzahnkaries ist die häufigste chronische Erkrankung im Kita-Alter und hat für die be-

Hörvorsorge ist wichtig

Wie gut es um das eigene Hörvermögen bestellt ist, lässt sich zuverlässig mit einem Hörtest bei einem Hörakustiker feststellen. Und man leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur eigenen Hörvorsorge. Denn im Straßenverkehr wollen herannahende Autos, Fahrräder oder Elektroroller, aber auch Alarmsignale wie Hupe, Klingel oder Martinshorn zuverlässig gehört und räumlich zugeordnet werden. Das ist beim trüben Herbst- und Winterwetter nicht immer leicht möglich, wenn die Augen bei Dunkelheit, Nebel oder beschlagenen Scheiben und Brillengläsern nicht mehr den vollen Durchblick haben. Dann übernehmen die Ohren die Orientierung, um unter unübersichtlichen Bedingungen sicher und angemessen reagieren und Unfälle vermeiden zu können. Beim Hörsinn kommt es eben nicht allein auf das Sprachverstehen an, auch das räumliche Hören ist essenziell für Orientierung und Sicherheit. Das kann nur einwandfrei funktionieren, wenn beide Ohren intakt sind. Denn ihre Anordnung und ihr Abstand voneinander sorgen dafür, dass der Schall je nach Richtung minimal zeitversetzt auf beide Ohren trifft. Schon die geringsten Zeitdifferenzen genügen dem Hörzentrum im Gehirn, um einen räumlichen Eindruck herzustellen, sodass wir im Ernstfall reflexartig in die richtige Richtung schauen und ausweichen. Ein vorsorglicher Hörtest ist vor allem auch deshalb sinnvoll, weil gerade leichte Hörminderungen im Alltag kaum auffallen. Viele Menschen leben mit den Einschränkungen, gewöhnen sich mit der Zeit daran und halten ihren Hörsinn für besser, als er in Wirklichkeit ist. Solche trügerischen Fehleinschätzungen sind weit verbreitet. Sie mindern nicht nur die Qualität des Sprachverstehens im Alltag, sondern sie erhöhen auch das Unfallrisiko in bestimmten Situationen. Hinzu kommt, dass Menschen sich von vornherein sicherer und souveräner im Straßenverkehr und in Gesellschaft bewegen, wenn sie sich auf ihre Sinne verlassen können. Fühlt man sich dagegen in bestimmten Situationen eher unwohl und neigt dazu, sie zu meiden, können das Indizien für ein nachlassendes Hörvermögen sein, obwohl man den Eindruck hat, noch alles zu hören. Das alles macht die regelmäßigen Überprüfungen der Hörleistung als elementare Vorsorgemaßnahme so wichtig.

Die Hörexperten der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) empfehlen die vorsorglichen professionellen Hörtests ab ca. 50 Jahren und natürlich immer dann, wenn man das Gefühl hat, dass mit den Ohren etwas nicht stimmen könnte. Die Überprüfungen des Gehörs sind generell kostenfrei, dauern nur ein paar Minuten und werden sofort ausgewertet. Mögliche Hörschwächen werden so frühzeitig erkannt und können durch die Anpassung moderner Hörsysteme effektiv ausgeglichen werden. Ansprechpartner Nummer Eins für Beratungen, Hörtests und individuelle Hörgeräte-Anpassungen sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Sie decken das gesamte Leistungsspektrum der modernen Hörakustik ab und haben Antworten auf alle Fragen rund ums Thema Hören. Die FGH-Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de. *Text-Quellennachweis: „FGH“*

troffenen Kinder vielfältige gesundheitliche Folgen. Deshalb sind Zähneputzen und zahngesundes Essen und Trinken so wichtig“, erklärt Goddon. „Wer frühzeitig und gezielt vorbeugt, schützt seine Zähne“, macht Dr. Goddon deutlich. Zusammen mit den gesetzlichen Krankenkassen und den niedergelassenen Zahnärzten ist die Kreisverwaltung daher im Arbeitskreis Zahngesundheit aktiv. Die Erfolge der Kooperation lassen sich schwarz auf weiß belegen: Die Jugendlichen haben heute durchschnittlich nur noch einen kariös erkrankten Zahn im bleibenden Gebiss. Ein erfreulicher Trend, zu dem auch das Verhalten vieler Eltern einen wichtigen Beitrag leistet. Sie nutzen mit ihren Kindern die Vorsorgeangebote der zahnärztlichen Praxen. „Jedes fünfte Kind“, weiß Dr. Goddon, „weist aber nach wie vor ein erhöhtes Risiko auf, an Karies zu erkranken. Gerade sie benötigen unserer Unterstützung.“ *pen*

Wann benötigt mein Kind Unterstützung in der Sprachentwicklung?

Wenn der Tag der Einschulung naht, werden Voruntersuchungen durchgeführt. Dabei fallen häufig Sprachentwicklungsstörungen in Form von einer veränderten Aussprache, einem nicht altersgemäßen Wortschatz oder Unsicherheiten im Satzbau und in der Grammatik auf.

Diese Grundlagen, die es unter anderem für den Schriftspracherwerb benötigt, sollten in der Vorschulzeit ausgebildet worden sein. Studien zeigen, dass rund 25 Prozent der Kinder von einer Sprachauffälligkeit betroffen sind. Diese Kinder haben Schwierigkeiten im Verstehen und Verarbeiten von Sprache und dem Sprechen, und fallen teilweise durch ein abweichendes Verhalten auf. Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung werden oftmals als unkonzentriert, hyperaktiv, manchmal sogar als ängstlich beschrieben. Die hohe Zahl der sprachauffälligen Kinder ist nicht nur ein Resultat fehlender Sprachförderung auf Seiten der Eltern, sondern häufig auch auf eine fehlende oder zu spät beginnende logopädische Behandlung zurückzuführen.

In der Schule treten dann Schwierigkeiten im formalen und/oder inhaltlichen Bereich (Aussprache, Satzbau, Wortschatz, Gesprächs- und Erzählfähigkeit, Schriftsprache) auf und betreffen alle oder mehrere Modalitäten (Verstehen, Produktion, Reflexion) der mündlichen Sprache.

Sprachtherapeutische und logopädische Behandlungen können die Defizite erkennen, vermindern oder beheben und bieten so den Kindern und Eltern eine gute Unterstützung für einen gelungenen Schuleintritt. Erst wenn die Kinder mit gut ausgebildeten sprachlichen Fähigkeiten in die Schule kommen, können sie die Lerninhalte dementsprechend aufnehmen und verarbeiten. Die Förderung der Sprachkompetenz ist ein entscheidender Schlüssel zum Schulerfolg. Dabei ist es z.B. wichtig, dass eine altersgemäße Konzentration entwickelt wurde, Anweisungen korrekt verstanden werden, die Laute identifiziert und der gesprochene Laut mit dem geschriebenen Buchstaben in Verbindung gebracht werden kann. Je früher diese Probleme behandelt werden, umso eher können sie bis zum Schuleintritt behoben werden.

Dafür sind wir für Sie da. Im ATZ Witten können Sie einen Termin für eine erste Diagnostik mit Ihrem Kind vereinbaren, um mögliche Auffälligkeiten herauszufinden. In Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern





**AMBULANTES
THERAPIEZENTRUM**

Physiotherapie | Logotherapie | Logopädie

Joachim Pohl Heilpraktiker (Physiotherapie), Physiotherapeut

Rigeikenstraße 2 | 58452 Witten
Telefon 02302 31398 | Fax: 02302 932550

info@atz-witten.de | www.atz-witten.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG



wird die behandelnde Therapeutin mit Ihnen die Inhalte der Therapie besprechen und deren weiteren Verlauf planen. Häufig werden die logopädischen Behandlungen zu spät begonnen, sodass die Auffälligkeiten den Schulalltag beeinträchtigen.

Schon vor Schulbeginn können Sie als Eltern die Sprachfähigkeit Ihres Kindes fördern. Der Deutsche Bundesverband für Logopäden e.V. gibt folgende Empfehlungen:

- Der „Vorleseclub“ veröffentlicht zweimal jährlich eine aktuelle Zusammenstellung von Kinderbüchern.
- Der „Leipziger Lesekompass“ stellt jährlich anlässlich der Buchmesse Bücher für Kinder von 2-6, 6-10 und 10-14 Jahren vor.
- Des Weiteren gibt es Material und Hinweise beim Projekt „LeseStart“ der Stiftung Lesen. Eltern können zur U6 (1. Lebensjahr) bereits ein Materialpaket bei ihrem Kinderarzt erhalten. Seit 2013 gibt es für Kinder ab dem 3. Lebensjahr in Kindergärten Lesepakete und seit 2014 Materialien für Kinder zum Schulbeginn.

Bei allen weiterführenden Fragen wenden Sie sich an die Logopädinnen des Ambulanten Therapiezentrums Witten-Bommern.

Wir beraten Sie gerne - Telefon 02302 31398

Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

Andreas Schröder
Prof. Dr. Andreas Tromm

Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie/Proktologie

Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen
Tel.: 02324 – 502 5205
www.darm-magen-praxis.de



dass Fette und Öle wasserlöslich und so die Hände sauber werden. Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze oder Viren sollen durch Desinfektionsmittel unschädlich gemacht werden. Dabei werden viele Haushaltsbakterien auch durch Seife beseitigt. Übrigens ist das deutlich günstiger und für die Umwelt unschädlicher. Das Etikett auf einem Desinfektionsmittel gibt an, wogegen es wirken soll. Es kann gegen Bakterien wirken (Bakterizid), gegen Viren (Viruzid), nur gegen behüllte Viren, beispielsweise HIV oder Hepatitis C-Viren (begrenzt viruzid) oder gegen Pilze (Fungizid). Vollkommen klar ist aber auch: eine Substanz, die Keime, Bakterien und Co. abtöten soll, muss ziemlich aggressiv sein. Und das merkt dann auch die Haut. Die Hände werden rau und rissig, der Säureschutzmantel wird zerstört. Das liegt daran, dass viele Handdesinfektionsmittel auf Alkohol basieren. Und das wiederum sorgt dafür, dass Krankheitserreger durch die zerstörte Hautbarriere besser eindringen können. Außerdem enthalten Desinfektionsmittel Stoffe, die Allergien und Ekzeme auslösen und auch für die Umwelt gefährlich sein können. In größeren Mengen können sie Wasserorganismen abtöten, Kläranlagen stören und auch unschädliche Keime abtöten, die der Körper braucht, um seine Abwehr zu trainieren.

Hier ist Desinfektion sinnvoll
Zum Desinfektionsmittel greifen sollte, wer mit Krankheitserregern in Berührung gekommen ist oder kommen wird. In medizinischen Einrichtungen ist Desinfektion daher sinnvoll. Das gilt auch im Haushalt bei der Pflege eines Angehörigen. In diesen Fällen ordnet ein Arzt die Verwendung eines Desinfektionsmittels sogar an, um den zu Pflegenden nicht mit zusätzlichen Keimen zu belasten. Auch wer ein potentiell krankes Tier berührt, sollte sich desinfizieren. Und schließlich: wer unterwegs ist und kein sauberes Wasser zur Verfügung hat, greift ebenfalls besser ab und zu zum Desinfektionsmittel. Eine Flächendesinfektion im Haushalt ist überflüssig. Sie belastet die Umwelt, indem sie ins Abwasser gerät und biologische Abbauorganismen zerstört. *anja*

Handhygiene: Waschen oder desinfizieren?

Seife macht saubere Hände. Nicht immer ist das zusätzliche Desinfizieren sinnvoll.



Einfach die Hände unter Wasser halten reicht nicht aus. Gründliches Waschen mit Seife ist angesagt, denn regelmäßiges Händewaschen gilt als eine der entscheidenden Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten. Manchmal ist sogar der Griff zum Desinfektionsmittel sinnvoll. Foto: Pielorz

Seife waschen **NACH** der Benutzung der Toilette, nach der Zubereitung von Speisen, nach dem Berühren des Haustieres. Ebenso reicht Händewaschen aus **VOR** dem Zubereiten von Speisen, vor einer Mahlzeit und dem Berühren des Gesichtes. Auch wer von draußen ins Haus kommt und nicht mit Krankheitserregern in Berührung gekommen ist, sollte sich die Hände waschen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Zwischenräume der Finger Wasser und Seife abbekommen. Es braucht 20 bis 30 Sekunden, um die Anzahl der Keime auf den Händen tatsächlich zu reduzieren.

Deutschland hustet, schnupft und niest. Bei der Weitergabe von Infektionen kommt der Handhygiene dabei eine besondere Aufmerksamkeit zu. Auch wenn der seit 2009 jährlich stattfindende und von der Weltgesundheitsorganisation WHO initiierte Internationale Tag der Handhygiene immer erst am 5. Mai stattfindet, geht es besonders in der Grippe- und Schnupfenzeit um die Frage: Was ist besser - Hände waschen oder desinfizieren?

Hände werden durch Seife sauber
Insbesondere durch die Coronapandemie war die Handhygiene in aller Munde. Den Hygienemaßnahmen zum Opfer gefallen ist in vielen Fällen die Begrüßung durch Händeschütteln. Schließlich weiß man in der Regel nicht, ob das freundliche Gegenüber nicht krank ist und man sich die Infektion quasi per Handschlag abholt. Unsere Hände sollten wir gründlich mit einer hautfreundlichen

Was bedeutet Desinfektion?
Doch wann soll man sich die Hände desinfizieren? In der Medizin versteht man unter Händedesinfektion ein Verfahren zur Verringerung der Zahl von Krankheitserregern auf der Haut der Hände mit Hilfe von Desinfektionsmitteln. Zunächst einmal sollte man wissen, dass schmutzige Hände nicht durch Desinfektionsmittel, sondern durch Seife sauber werden. Sie enthält lipophile Anteile, die dafür sorgen,

Image-Serie: Wie tickt der Mensch? Warum bekommt der Mensch Krebs und was kann man tun?



mit Prof. Dr. med. Andreas Tromm

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie seine Gesundheit, sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Ärzten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen dazu auf.

„Die Diagnose Krebs löst eine Vielzahl von Gefühlen aus. 2019 sind nach Schätzung des Zentrums für Krebsregisterdaten in Deutschland rund 502.655 Krebserkrankungen erstmalig diagnostiziert worden. Etwa die Hälfte der Fälle betrafen die Brustdrüse, die Prostata, den Dickdarm oder die Lunge“, erklärt Prof. Dr. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren am EvK Hattingen und Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereines Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. „Rund 1,6 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einer Krebserkrankung,

Am 4. Februar 2023 ist Weltkrebstag

Am 4. Februar 2023 soll mit dem jährlichen Weltkrebstag eine der häufigsten Todesursachen in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken. An diesem Tag, der 2007 zum ersten Mal ausgerufen wurde, steht die Aufklärung im Mittelpunkt. Je früher eine Krebsart erkannt wird, desto größer sind die Chancen auf Gesundung des Betroffenen. Der Tag soll auch erinnern an die Möglichkeit der Krebsvorsorge. So ging etwa in den Niederlanden die Häufigkeit fortgeschrittener Darmkrebsfälle nach Einführung des Früherkennungsscreenings mittels Stuhltest auf verborgenes Blut im Stuhl signifikant zurück (European Journal of Cancer).

die in den letzten fünf Jahren diagnostiziert wurde. Die Überlebenschancen sind oft abhängig von der Tumorart. Wir kennen noch nicht alle Entstehungsmechanismen der bösartigen Neubildungen, die wir sprachlich unter dem Begriff ‚Krebs‘ zusammenfassen. Aber wir wissen, dass der Ausgangspunkt von Krebs immer das Erbgut ist. In den Genen entstehen die Schäden, die nicht mehr repariert werden können und ein Ungleichgewicht bewirken. Es entsteht ein unkontrolliertes Zellwachstum. Doch wir kennen auch Risikofaktoren, von denen sich manche vermeiden lassen. Fast 20 Prozent aller Krebs-



erkrankungen in Deutschland lassen sich dem Tabakkonsum zuschreiben. Hinter den Risiken Übergewicht und Bewegungsmangel verbirgt sich nicht selten eine Stoffwechselschieflage, bestehend aus zu hohem Blutdruck sowie hohen Blutfett- und Blutzuckerwerten. Entzündliche Prozesse im Fettgewebe sind wahrscheinlich an der Entstehung mancher Krebsarten beteiligt. Studienergebnisse belegen den Zusammenhang zwischen einer lebenslangen körperlichen Bewegung sowie einem niedrigeren Risiko, an Darmkrebs zu erkranken (Cancer Epidemiology, Biomarkers & Prevention). Auch die Ernährung spielt eine Rolle. Wenig Obst und Gemüse, dafür viel rotes Fleisch und vor allem ein nicht unerheblicher Alkoholkonsum konnten als Risikofaktoren für manche Tumorarten identifiziert werden. Schließlich muss man noch die UV-Strahlung benennen. Die Psyche kann nach bisherigen Erkenntnissen von der Liste der Ursachen für Krebs gestrichen werden. Sie spielt aber bei der Bewältigung der Krankheit eine Rolle. Heute haben wir für manche Krebsarten Impfungen entwickelt. Beispielsweise gegen Hepatitis-B-Viren als Schutzfaktor vor Leberkrebs oder die HPV-Impfung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs. Das Angebot der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland zur Krebsfrüherkennung betrifft bösartige Tumoren der Haut, des Darms sowie Brust- und Gebärmutterhalskrebs bei Frauen und Prostatakrebs bei Männern. Geforscht wird zu einer Impfung mit messenger-RNA (mRNA). Sie soll das körpereigene Immunsystem in die Lage versetzen, übrig gebliebene Tumorzellen zu bekämpfen.“ Wichtig ist nach dem ersten Schock der Diagnose: Bauen Sie sich ein Netzwerk der Hilfe auf. Gemeinsam mit Ihren Ärzten. *anja*

Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de



Praxis Dr. med. Thomas Pfeil
DIE HAUT IST DER SPIEGEL UNSERER SEELE



Hautkrebsvorsorge und dermatologische Onkologie

Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 88699
praxis@derma-witten.de
www.derma-witten.de



Jürgen Risse & Dominik Schulte
Fachärzte für Urologie & Andrologie



Als Fachärzte für Urologie und Medikationstherapie untersuchen und behandeln wir Tumoren folgender Organe:
Prostata, Harnblase, Harnleiter, Nieren, Hoden und Penis.
Prostatakrebs ist die häufigste Tumorerkrankung des Mannes.
✓ Krebs im Frühstadium ist meist heilbar!
✓ Kommen Sie zur Vorsorge!
Die Krebsfrüherkennung ist besser als eine Tumornachsorge.

Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 24030
info@urologie-witten.de • www.urologie-witten.de

Nicht immer geht es nur um ältere Menschen

Rund 500.000 Menschen in Deutschland brauchen Pflege und sind noch jünger als 65 Jahre



Wie hier auf einer Seniorenmesse Pflegerinnen zeigen, müssen auch junge Pflegebedürftige regelmäßig gelagert und umgibt werden. Foto: Archiv Pielorz

In Deutschland sind etwa fünf Millionen Menschen pflegebedürftig. Die meisten von ihnen werden zuhause versorgt. Wer an pflegebedürftige Menschen denkt, hat oft Bilder von Senioren im Kopf. Es ist zwar richtig, dass die Pflegebedürftigkeit mit dem Alter ansteigt, aber es gibt auch viele jüngere Menschen, die auf Pflege und Hilfe angewiesen sind. Mehr als 500.000 Pflegebedürftige sind unter 65 Jahre alt. Ihrer Pflegebedürftigkeit liegen andere Krankheitsbilder zugrunde als bei älteren Menschen: Entwicklungsstörungen, Epilepsie, das Down Syndrom, aber auch Unfälle, Schlaganfall oder Multiple Sklerose (MS) sind die Ursachen für die notwendige Pflege. Zu den Pflegebedürftigen gehört auch die Hattingerin Melanie Tromnau (41).

Seit zehn Jahren pflegt die Mutter die Tochter zuhause

Ich habe Melanie Tromnau (41) schon einmal vor drei Jahren besucht. Melanie war vor vielen Jahren mitten in der Ausbildung zur Tierpflegerin, als sie die Diagnose einer schweren chronischen neurologischen Erkrankung bekam. Die junge Frau leidet an MS in der aggressiven Form. Das Immunsystem greift die Hüllschicht der körpereigenen Nervenfasern an. Die Ausbildung konnte sie noch beenden, in ihrem Job arbeiten bereits nicht mehr. Weil sich die Krankheit bei jedem Menschen anders entwickelt, sind Prognosen schwierig. Heute, 2023, lebt sie seit nunmehr zehn Jahren wieder mit ihrer 68-jährigen Mutter zusammen. Sie ist rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Die Wohnung ist behindertengerecht. Ein Pflegebett, ein Elektrorollstuhl, viele andere Hilfsmittel. Schon vor drei Jahren hat mich die Fürsorge der Mutter, die sie zusammen mit dem Pflegedienst Melanie entgegenbringt, schwer beeindruckt. Jetzt habe ich erneut Kontakt zum Pflegedienst und zu Mutter und Tochter aufgenommen und will wissen, wie es Melanie geht.

Die Antwort ist niederschmetternd. Schon vor drei Jahren musste Melanie gelagert und bewegt werden, doch jetzt hat sich ihr Zustand weiter verschlechtert. Damals gab es noch gute Tage und sogar kleine Ausflüge mit der Straßenbahn waren möglich. Das geht schon lange nicht mehr. Wie mir die Mutter am Telefon berichtet, verlässt Melanie zwar mit Hilfe noch das Bett und sitzt im Rollstuhl, aber oft verlässt sie bereits am Nachmittag die Kraft und sie muss zurück in die liegende Position. Auch sprechen kann sie kaum noch.

Immer noch pflegt Anita Tromnau ihre Tochter mit Unterstützung des Pflegedienstes. Stine Haack vom Pflegedienst Glücksklee gehört zu den Mitarbeiterinnen, die Mutter und Tochter seit Jahren zur Seite steht. Sie erzählt mir am Telefon, dass die beiden Frauen eine Einheit bilden und keine von ihnen Mitleid will.

Melanie ist intelligent. Sie schaut Fernsehen. Serien, aber auch Dokumentationen. Und sie nimmt über den Geruchssinn schöne Düfte wahr. Eltern, die ihr schwerkranken Kind pflegen, leben in einem dauerhaften Ausnahmezustand. Mit einem Pflegedienst an ihrer Seite bekommen sie Hilfe und Unterstützung. Mittlerweile wächst das Verständnis dafür, dass junge Menschen eine andere Pflege benötigen als Senioren. Dies gilt auch für die stationäre Pflege. So gibt es Wohngruppen mit einem Tagesablauf, der sich an jüngere Menschen richtet. Denn Pflege kann jeder brauchen - von jetzt auf gleich. *anja*



Technische Besonderheit: Die neuen OP-Lampen leuchten mit starker LED-Technik das Operationsfeld optimal aus. Foto: Volker Beushausen

Hochmoderne Technik im EvK Gesamtinvestitionen von mehr 1,6 Mio. Euro

Das Evangelische Krankenhaus Witten hat seine Operationssäle im Zentral-OP auf den neuesten Stand der Medizin- und IT-Technik gebracht und treibt damit die Digitalisierung im Krankenhaus weiter voran. Das EvK investiert mehr als 1,6 Mio. Euro in die bauliche Sanierung und die hochmoderne Ausstattung.

Zu den Neuerungen zählen ein elektrisch verstellbarer OP-Tisch, der eine präzisere Lagerung des Patienten ermöglicht, neue Beleuchtung und zusätzliche Monitore für eine noch bessere Übersicht. Und auch das Interieur in frischem Blau und warmen Sandtönen fällt gleich ins Auge. Dabei ist die wohl größte Investition auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen: das moderne IT-System. Die vier OP-Säle sind nun mit dem Krankenhausinformationssystem vernetzt.

Damit macht das EvK Witten einen großen Schritt Richtung Digitalisierung. Denn die neue Technik ermöglicht dem Operateur intraoperativ direkten Zugriff auf Patientendaten. Er kann vom OP-Tisch aus auf alle Unterlagen zugreifen, die in der elektronischen Patientenakte hinterlegt sind, und sich beispielsweise ein vor dem Eingriff erstelltes CT komfortabel auf einem der vier großen Monitore anschauen. Eine technische Besonderheit bieten die neuen OP-Lampen. Sie leuchten mit ihrer LED-Technik das Operationsfeld mit einer fünfmal so großen Lichtausbeute optimal aus und sind zusätzlich mit einer Kamera ausgestattet. Diese technische Besonderheit ermöglicht es, während des Eingriffs Bildaufnahmen zu erstellen und im System abzuspeichern. Zudem können dank der neuen Technik Operationen nun auch in Echtzeit übertragen und zum Beispiel Ärzte bei komplizierten Operationen per Videokonferenz zugeschaltet werden.

Das EvK Witten hatte 2019 mit der Kernsanierung seiner OPs begonnen und nach und nach alle vier Säle, die noch aus den 1970er Jahren stammten, modernisiert. Um den übrigen Operationsbetrieb nicht zu stören, war der Umbau im Vorfeld aufwendig bis ins kleinste Detail vorbereitet und mit der Hygiene abgestimmt worden. Die betroffenen Säle wurden jeweils komplett staubisoliert. Wichtige Eingriffe mussten während der Maßnahmen übrigens nicht warten: Sie waren jeweils in einem der anderen OPs möglich.

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:

Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS



Anke Hein

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

meile praxis für ergotherapie



Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4 · 58456 Witten
Fon: 0 23 02 / 93 22 40
E-Mail: info@ergomeile.de
Web: www.ergomeile.de

Kooperation in der Ausbildung EvK und Pflegeschule der Diakonie kooperieren

Im Rahmen einer Kooperation stellen das Evangelische Krankenhaus Witten und die Pflegeschule Witten der Diakonie-Ruhr zum 1. April nächsten Jahres 12 zusätzliche Ausbildungsplätze für angehende Pflegefachkräfte zur Verfügung. Während die Auszubildenden den theoretischen Teil in der Pflegeschule Witten absolvieren, erfolgen die Praxis-Einsätze hauptsächlich im EvK Witten, das in unmittelbarer Nähe der Schule liegt.

Die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau bündelt die früheren Berufsausbildungen zum Altenpfleger, zum Gesundheits- und Krankenpfleger sowie zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. Mit ihr sind die Nachwuchskräfte breiter aufgestellt, denn die Ausbildung befähigt sie zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen – vom Säugling bis zum Senior.

Bewerbungen nimmt Dennis Ratzer, ab Januar Pflegedienstleiter am EvK Witten, ab sofort entgegen – per E-Mail (dratzer@evk-witten.de) oder per Post (EvK Witten, Dennis Ratzer, Pferdebachstraße 27, 58455 Witten).

Chelonia

Ihre freundliche Einrichtung für betreutes Wohnen in Witten

**aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein**

☎ 02302 580860

! Aktuell freie Wohnungen zu vermieten !

Chelonia Pflege GmbH
Wannen 144 • 58455 Witten
E-Mail: chelonia-bochum@t-online.de
www.chelonia-online.de

EvK-Verwaltungsdirektorin Ingeborg Drossel geht

Einst als Hauptnachwache ihren Dienst im Evangelischen Krankenhaus Witten angetreten, hat sie sich im Laufe der Jahre bis an die Verwaltungsspitze hochgearbeitet. Nach 27 Jahren ist nun Schluss: Die Verwaltungsdirektorin verabschiedet sich in den Ruhestand. Nachdem sie Aus- und Weiterbildungen zur Abteilungsleitung, Praxisanleitung sowie zur Organisations- und Krankenhausmanagerin absolviert hatte, übernahm die examinierte Krankenschwester mehr und mehr Leitungsfunktionen: erst die Leitung Funktionsdiagnostik und onkologische Ambulanz, dann die Abteilungsleitung für die Bereiche

interdisziplinäre Aufnahme, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, OP/Anästhesieabteilung und Patientenruf, später die Geschäftsbereichsleitung Pflege (Schwerpunkt Personalentwicklung) und schließlich die Pflegedienstleitung. Seit 2017 leitet sie die Geschicke des EvK Witten als Verwaltungsdirektorin, auch durch die schwierige Coronazeit, die das gesamte Team vor große Herausforderungen stellte.



Foto: EvK



Wir beraten Sie gerne!

- Strukturierter Tagesablauf
- Pflege und Betreuung
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- Fahrdienst
- Bewegungsangebote
- und vieles mehr!!!



Fachlich kompetente Betreuung in familiärer Atmosphäre - seit 2004!



Tagespflege Chelonia

Stephanie Ludwig

Betreuung: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de

An Parkinson erkrankt: Viel mehr als einfach nur ein Zittern

IMAGE im Gespräch mit dem Neurologen Dr. David Minwegen vom Ev. Krankenhaus in Witten

Dr. med. David Minwegen ist Facharzt für Neurologie am Evangelischen Krankenhaus Witten. Nach der Demenz ist die Parkinson-Krankheit die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung. Mindestens 200.000 Menschen sind in Deutschland von der Krankheit betroffen, die mehrheitlich bei Menschen über 60 Jahren auftritt. Es wird aber ein Anstieg jüngerer Altersgruppen beobachtet. Betroffen sind deutlich mehr Männer als Frauen. IMAGE sprach mit dem Facharzt über Ursachen, Therapien und Lebenserwartung.

IMAGE: Was versteht man unter der Parkinson-Krankheit? Woran leiden die Betroffenen?

MINWEGEN: Der Londoner Arzt James Parkinson beschrieb als Erster 1817 zwei von drei wesentlichen Symptomen der Parkinsonschen Krankheit, die man damals noch Schüttellähmung nannte. Es sind dies der Tremor, ein unkontrolliertes Zittern, sowie die Akinese, eine Bewegungsarmut. Etwas später wurde durch den französischen Neurologen Jean M. Charot das dritte Symptom beschrieben. Dabei handelt es sich um den Rigor, eine Muskelstarre oder Steifigkeit, die er damals allerdings nicht der Parkinson-Erkrankung zuschrieb. Heute wissen wir, dass diese drei Symptome mit Störungen im Gleichgewicht zu den wesentlichen Merkmalen der Krankheit gehören. Der Grund für diese Beschwerden liegt im Gehirn. Für die Bewegungsstörung verantwortlich ist ein Mangel des Botenstoffs Dopamin. Beim Morbus Parkinson kommt es zum Untergang der Dopamin produzierenden Nervenzellen. Durch den Mangel von Dopamin ist die Kommunikation der Nervenzellen, die die Bewegung initiieren und koordinieren, gestört. Bei der Parkinson-Erkrankung handelt es sich um eine degenerative Erkrankung. Sie schreitet bei den Betroffenen voran und ist nicht heilbar.

IMAGE: Welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es?

MINWEGEN: Weil die Krankheit noch nicht heilbar ist, konzentrieren sich die therapeutischen Maßnahmen auf die Linderung der Symptome und ihrer Beschwerden. Dadurch ist es den Patienten möglich, über Jahre oder sogar Jahrzehnte, die Symptome und Beschwerden gut zu kontrollieren und ein relativ uneingeschränktes Leben zu führen. Die Therapie setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Hauptaugenmerk ist eine medikamentöse Kombinationstherapie, begleitet von Physiotherapie, Logopädie oder Ergotherapie. Außerdem kann eine psychische Begleitung bei dem Betroffenen und gegebenenfalls auch eine Familien- und Angehörigentherapie ratsam sein. Weil die Krankheit trotzdem voranschreitet, verändern sich die Bedürfnisse des Betroffenen. Die Therapie muss entsprechend angepasst werden. Weitere Behandlungsoptionen für schwer Betroffene ist ein neurochirurgischer Eingriff.

IMAGE: Bringt eine Operation die Krankheit zum Stillstand?

MINWEGEN: Nein. Nicht jeder Betroffene kommt überhaupt für eine solche Operation in Betracht. Durchgeführt wird beispielsweise eine Tiefe Hirnstimulation. Grundsätzlich ist ein solcher Eingriff auch nicht ohne Risiko, sodass gemeinsam mit neurologischen Fachärzten die Entscheidung gut durchdacht sein will. Eine Operation kann aber dennoch helfen, mehr Kontrolle über die Symptome zu bekommen. Eine Genesung ist nicht möglich.

IMAGE: Wie muss man sich ein Leben mit Parkinson vorstellen?

MINWEGEN: Das ist abhängig vom Krankheitsverlauf. Am Anfang der Erkrankung und einem medikamentös gut eingestellten Parkinson helfen vor allem tägliche Bewegung, Stressabbau, gesunde Ernährung und eine positive Lebenseinstellung. Auch bei der Wahl der Kleidung ist darauf zu achten, Reißverschlüsse zu meiden und auf Tragekomfort der Bekleidung ein Auge zu haben. Diese Aufgabe kommt oft den

Familienmitgliedern zu. Schreitet die Krankheit voran, werden zunehmende Hilfsmittel immer wichtiger. Bei etwa dreißig bis vierzig Prozent aller Parkinson-Erkrankten tritt im Laufe der Erkrankung eine Demenz auf. Kognitive Einschränkungen kommen dann zu den körperlichen Symptomen dazu. An Parkinson-Demenz erkranken ältere Menschen, deren Risiko etwa ab dem 70. Lebensjahr stark ansteigt. Daher ist die Erkrankung auch als geriatrisches Krankheitsbild zu betrachten. Nicht selten treten begleitend weitere psychische Beschwerden wie Depression, Angstzustände oder Halluzinationen auf. Die Betroffenen verlieren zunehmend ihre Selbstständigkeit und benötigen im fortgeschrittenen Stadium Hilfe rund um die Uhr.

IMAGE: Gibt es Möglichkeiten, einer Parkinson-Erkrankung vorzubeugen?

MINWEGEN: Eine gezielte Vorbeugung zur Verhinderung der Erkrankung ist bis heute nicht bekannt. Wir haben aber Hinweise, dass genetische Vorbelastungen das Risiko erhöhen können. Eine gesunde Lebensweise und regelmäßige Bewegung sowie geistige Aktivitäten können das Ausbrechen der Parkinson-Symptome eventuell hinauszögern. Eine Therapie mit L-Dopa beugt einem Voranschreiten nicht vor, aber durch eine medikamentöse Therapie können krankheitsbedingte Komplikationen vermieden werden, was wiederum zu einer steigenden Lebenserwartung führt - bei gleichzeitig verbesserter Lebensqualität.

IMAGE: Wie sieht die Zukunft aus? Wird Parkinson irgendwann heilbar werden?

MINWEGEN: Bisher ersetzen wir bei einer medikamentösen Therapie das fehlende Dopamin, können aber die Nervenzellen noch nicht vor ihrem Untergang bewahren. Wenn wir verstehen, welche Stoffwechselwege bei den Betroffenen gestört sind, können wir bei der Therapie an den Ursachen ansetzen. Einer der wichtigsten genetischen Risikofaktoren, von denen angenommen wird, dass sie zur Entstehung von Parkinson beitragen, ist eine Mutation im Gen GBA1, die zu einer Anreicherung von Alpha-Synuclein im Gehirn führt. Der Parkinson-Fonds Deutschland fördert seit Jahren die Grundlagenforschung auf diesem Gebiet.

Für Neurologen ist Parkinson heute eine individuelle Erkrankung mit vielen Gesichtern. So werden auch die Therapien der Zukunft individuell sein und die Krankheit hoffentlich heilen können. *anja*



Dr. med. David Minwegen, Facharzt für Neurologie am EvK Witten. Foto: EvK Witten

EvK – Der Mensch im Mittelpunkt

Gut versorgt in Medizin, Pflege und Therapie.



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

02302.175-0

Ev. Krankenhaus
Witten
Lehrkrankenhaus der Universität
Witten/Herdecke

ELEKTRO WIESHOFF seit 1955

- ⚡ Gebäudetechnik
- ⚡ Kommunikation
- ⚡ Arbeitsbühnen
- ⚡ Haustechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik
- ⚡ Notdienst

ELEKTRO WIESHOFF GmbH
Steinhügel 24 - 58455 Witten | info@elektro-wieshoff.de

elektro-wieshoff.de

RPS Polstertechnik

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg | Tel.: 02302/9142266
Annenstr. 87 | Fax: 02302/9142267
58453 Witten | Mobil: 0170/1901135
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Witten
☎ 0 23 02 - 2 77 84 49

www.isotec-sprockhoevel.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Stuckateurbetrieb H.-J. von Orlikowski

- Wärmedämmung
- Außen- und Innenputze
- Trockenbau
- Sanierung von Altfassaden
- Reparaturarbeiten
- Fliesen- und Natursteinverlegung

An der Bömmerdelle 3 • 44892 Bochum
Tel. 02 34/3 61 84 33 • Fax 02 34/3 61 84 32
Mobil 01 75/5 68 12 39 • E-Mail: hjvorli@aol.com

Bleibende Schönheit

Spezieller Oberflächenschutz für Terrassenplatten



Mediterraner Charme dank der rustikalen Terrassenplatte Andalusia: Die Schieferoptik der Oberfläche ist mit einer speziellen Versiegelung geschützt und die Elemente lassen sich einfach reinigen. Foto: Kann/txn

Terrassenplatten sind starken Einflüssen ausgesetzt. Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee und Eis wirken genauso auf den Bodenbelag im Außenbereich ein, wie Herbstlaub oder Erdreste. Meist reicht für die Reinigung ein Besen oder, wenn der Schmutz ein wenig fester sitzt, Wasser, biologisch abbaubare Schmierseife und ein Schrubber. Verfügen die Terrassenplatten über eine besondere Versiegelung, gelingt die Reinigung fast von alleine.

Dafür sorgt der Hersteller Kann mit einer speziellen Oberflächenbehandlung für einige seiner Terrassenplatten aus Betonstein. Diese Cleankeeper-plus-Versiegelung gibt es etwa für die stilvolle Farini- oder die rustikale Andalusia-Platte. Die Oberflächen werden bei der Herstellung mit zwei Schutzschichten versehen und mit starkem UV-Licht ausgehärtet. Das verschließt die Poren des Betons bleibend. So wird nicht nur die Oberfläche geschützt, sondern auch die Farbwirkung der Elemente bleibt dauerhaft erhalten.

Das Reinigen gelingt spielend einfach. Bleiben Erdreste oder Blätter auf den Terrassenplatten liegen, fegt man diese einfach weg. Moos oder Algen können sich erst gar nicht festsetzen. Darüber hinaus sind die Elemente sehr widerstandsfähig gegen Frost oder Tausalz und darum auch im Winter optimal geschützt. Sogar der Einsatz eines Hochdruckreinigers samt Teller Aufsatz mit bis zu maximal 100 bar ist problemlos möglich - ohne dass die Außenplatten beschädigt werden. Darüber hinaus gibt es noch verschiedene Pflegemittel, mit denen die Elemente aufgefrischt werden können. Damit bleibt der ländlich-rustikale Charme der ausdrucksstarken Andalusia-Terrassenplatten oder die moderne Optik der Farini-Elemente dauerhaft erhalten. txn
Weitere Infos gibt es unter www.kann.de.

Wirkung für den Raum

Kreativtechniken sind beliebt

Schon aufgrund ihrer Größe prägen Wände entscheidend die Wirkung eines Raums. Für ein individuelles Flair sorgen dabei nicht nur Farbtöne. Mit Kreativtechniken wird die Wand selbst zum Highlight. Wer dem Zuhause das gewisse Etwas verleihen möchte, kann sich bei einem Fachbetrieb vor Ort beraten und inspirieren lassen. Die Fachleute kennen aktuelle Trends und beherrschen professionelle Verarbeitungstechniken mit Materialien wie von Brillux. Die trendige Rostoptik eröffnet ebenso viele Möglichkeiten für Wände mit Struktur und Charakter wie der dynamische Staccato-Effekt oder die Betonoptik für modernen Purismus. Unter www.brillux.de/zuhause werden regionale Maler- und Stuckateurbetriebe vermittelt, die verschiedenste Kreativtechniken fachgerecht planen und umsetzen können. djd

Ihre Fachanwälte in Sprockhövel



Hubertus Mayer
Notar a.D. und Rechtsanwalt



Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Familienrecht



Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht

Rechtsanwälte
MAYER

Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09



www.anwaelte-mayer.de

Ehegattennotvertretungsrecht, Ehegattenwiderspruch und Suspendierung - Neuerungen zum 1.1.2023



Ronald Mayer, Foto: privat

eingeführt wurden die sogenannte Suspendierung, das Ehegattennotvertretungsrecht und der Ehegattenwiderspruch. „Das neue Ehegattennotvertretungsrecht gilt -wie der Name schon sagt- ausschließlich für Verheiratete und nur dann, wenn keine Vorsorgevollmacht gilt. Die Vorsorgevollmacht bleibt weiterhin ein wichtiger Bestandteil des selbstbestimmten Lebens“, so Ronald Mayer, Notar in Sprockhövel. „Eine Vollmacht ist im Gegensatz dazu umfassend, selbstbestimmend und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Sie wird nicht ersetzt, sondern soll noch weiter gestärkt werden. Das Ehegattennotvertretungsrecht soll nur die Lücke schließen, wenn ein Ehegatte ohne Vorsorge im Gesundheitsbereich dasteht. Für die Vermögenssorge gilt dieses Notrecht nicht.“

Widerspruch als aktive Willensäußerung

Wer das Ehegattennotvertretungsrecht nicht möchte, muss allerdings aktiv werden. Entweder muss diese Person eine Vorsorgevollmacht er-

stellen oder den Ehegattenwiderspruch im Zentralen Vorsorgeregister eintragen lassen.

„Möchte ein Ehegatte -aus welchen Gründen auch immer- nicht, dass sein Ehegatte für ihn sprechen soll, so kann dieses Notrecht ausgeschlossen werden. Ein Arzt hat künftig ein Einsichtsrecht im Zentralen Vorsorgeregister und weiß dann, dass eine Person eben nicht für den anderen sprechen darf. Aber nur dann, wenn der Widerruf im Zentralen Vorsorgeregister eingetragen ist“, so Notar Mayer.

Mayer weiter: „Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass bislang nur der Widerruf als Mittel gegen eine bereits erteilte Vollmacht rechtlich vorgesehen war. Der Widerruf ist endgültig und an keiner Form gebunden. Das heißt beispielsweise, dass ein mündlicher Widerruf gegenüber einer notariellen Vollmacht vollumfänglich wirksam ist. Den Widerruf eines Widerrufs gibt es nämlich nicht. Die Vollmacht erlischt und muss im Zweifel kostenpflichtig wiederholt werden.

Nunmehr gibt es als Alternative die neue Suspendierung. Sie ist eine zeitliche Einschränkung, dass eine Vollmacht für eine gewisse Dauer nicht mehr ausgeübt werden kann. Diese Suspendierung kann nur das Betreuungsgericht aussprechen. Damit kann jetzt eine Vollmacht vorübergehend außer Kraft gesetzt werden, ohne sie zugleich für immer zu widerrufen.“



Ausweisdokumente für Kinder

Gültigkeit rechtzeitig kontrollieren

Wer mit Kindern reist, braucht auch für die Kleinen Ausweisdokumente. Neu ausgestellte, verlängerte und aktualisierte Kinderreisepässe sind aber seit dem 1. Januar 2021 nur noch für ein Jahr gültig. Wer eine Reise plant, sollte daher rechtzeitig kontrollieren, ob der Pass dann noch gültig ist. Ab 12 Jahren brauchen Kinder eigene Reisepässe oder Personalausweise. Neben dem Kinderreisepass besteht für Kinder jeden Alters auch die Möglichkeit, reguläre Reise- und Identitätsdokumente mit einer Gültigkeit von sechs Jahren zu beantragen. Insbesondere bei Kindern, die dem Säuglingsalter entwachsen sind und bei denen sich das Aussehen innerhalb eines Jahres nicht mehr stark verändert. Nähere Informationen zu den Dokumentenarten/die nötigen Unterlagen sind auf der Homepage der Stadt Witten oder auch auf www.personalausweisportal.de zu finden. Für jede Ausstellung, Verlängerung oder Aktualisierung ist eine persönliche Vorsprache der Erziehungsberechtigten gemeinsam mit dem Kind erforderlich. Der Kinderreisepass kann grundsätzlich bei der persönlichen Vorsprache direkt ausgehändigt werden. Personalaus-

weis und Reisepass werden durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und haben eine Herstellungsdauer von mehreren Wochen. Die Antragstellung ist nur mit einem vorher vereinbarten Termin möglich. Termine für diese Anliegen sind maximal vier Wochen im Voraus im Serviceportal der Stadt Witten (unter „Termin Bürgerberatung“) buchbar.

Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

seit 20 Jahren

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 023 02-205160
www.kuechentreff-rensinghoff.de

KüchenTreff

Wärme - Wasser - Wohlbehagen
WILGENBUS

Sanitär
Heizung
Klima
Wartung

Fotoquelle:
Bosch Thermotechnik GmbH,
Badenau, Deutschland

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Gartenmöbel richtig pflegen

Holz- und Hochdruckreiniger mögen sich nicht
Terrassendielen oder Gartenmöbel - hochwertige Hölzer kommen im Außenbereich auf eine Lebensdauer von 10-15 Jahren und länger. Wichtigste Voraussetzung: Sie werden geschützt und regelmäßig gepflegt. Um in puncto Langlebigkeit und optischer Wirkung das Maximum aus den Gartenhölzern herauszuholen, empfiehlt es sich, schrittweise vorzugehen. Am Anfang müssen Schmutz und eventuelle Grünbeläge entfernt werden. Dafür sind Hochdruckreiniger und Drahtbürsten allerdings nicht geeignet, denn beides beschädigt die Holzfasern, sodass Schmutz und Feuchtigkeit künftig noch leichter eindringen können. Stattdessen sollten spezielle Holzreiniger oder sogenannte Auffrischer verwendet werden, die es in Bau- und Fachmärkten gibt. Damit wird das Holz für die weitere Bearbeitung vorbereitet. Sobald das Holz anschließend wieder trocken ist, wird es mit einem speziellen Bondex Holzöl gestrichen. Das Pflegemittel gibt es in diversen Ausführungen für verschiedene Holzarten. Es dringt in das Holz ein und lässt es wieder wie neu aussehen, gleichzeitig hält das Öl



Foto: Shutterstock

schädliche UV-Strahlung und Feuchtigkeit fern. So wird am Ende nicht nur die Lebensdauer der Hölzer verlängert, sondern das Gartenleben macht auch einfach mehr Spaß. Weitere Infos unter www.bondex.de.

MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Attraktives Wohnen in Witten-Annen



Wwo
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Ost eG
Einziehen & wohlfühlen!

☎ 02302 93368-0
✉ kontakt@wwo-witten.de

Informationen & Wohnungsangebote
finden Sie unter

www.wwo-witten.de

Ist mein Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet?

Mit jeder Kilowattstunde (kWh) Sonnenstrom, die man im Haushalt selbst erzeugt, spart man eine kWh Strom aus der Steckdose. „Für 2023 planen wir viele Aktivitäten, um mehr Photovoltaik auf Wittener Dächer zu bringen“, kündigt Klimaschutzmanagerin Tamara Gademann an. Das Team der Koordinierungsstelle Stadterneuerung und Klimaschutz veröffentlicht den Informationsflyer „Saubere Energie selbst gemacht“. Hier findet man wertvolle Antworten auf die grundlegenden Fragen, von „Wieso?“ bis „Wie?“.

Das Flyerblatt ist gemeinsam mit der Kampagne „Klimaschutz mit BRAvour“ der Bezirksregierung Arnsberg erarbeitet worden

und ist ab sofort auf der Homepage der Koordinierungsstelle zu finden: www.witten.de/klimaschutz, und dann unter der Überschrift „Solar- und Gründachpotentialkataster“. Außerdem liegt er in gedruckter Form im technischen Rathaus (Annenstraße 113) aus.

Klimaschutz mit BRAvour

Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Jeder kann die eigenen

CO₂-Emissionen reduzieren und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimafibel enthält Anregungen, wie z.B. durch veränderte Gewohnheiten Strom oder wertvolle Ressourcen gespart werden können und enthält Informationen zu klimafreundlichen Angeboten in Witten.

Fördermöglichkeiten

Sie möchten eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach errichten, eine Wärmepumpe installieren oder eine Wallbox zum Laden ihres E-Autos anschaffen? Klimaschutz und Klimaanpassung sind hochaktuell. Die Anpassungen und Umrüstungen von Privathaushalten oder Firmen werden daher auch von Bund und Ländern unterstützt. Aktuelle Informationen zu Förderprogrammen liefern folgende Websites:

Förder-Navi der Energy4Climate:
<https://tool.energy4climate.nrw/foerder-navi>
Förderdatenbank:
<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>



Foto: Pixabay

Stadt Witten und AHE veröffentlichen Abfallkalender

„Gemeinsam mehr erreichen“ spart Kosten und Ressourcen

AHE Geschäftsführer Johannes Einig und Stadt Witten Betriebsleiter Dennis Sweers vereinbaren neue Ziele zur Stadtbildpflege und Nachhaltigkeit. „Unter dem Slogan ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ werden wir die Themen der Daseinsvorsorge und der Abfallentsorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger zusammenführen und dabei zusätzliche Ressourcen und Kosten einsparen.“

Während derzeit die Aufwendungen für die Bürgerinnen und Bürger in sämtlichen Lebensbereichen steigen, hat der zum 1.7.2022 neu eingestellte Betriebsleiter der Stadt Witten Dennis Sweers gemeinsam mit dem Geschäftsführer des regionalen Entsorgers AHE Johannes Einig einen Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger erarbeitet, welcher bei einem Mehr an Bürgerservice zusätzliche Kosten und Ressourcen einspart!

In den letzten Jahren mussten die Wittenerinnen und Wittener zur Prüfung der Abfuhrtermine in zwei getrennte Abfallkalender schauen. Die Abholung vom Rest- und Bioabfall waren dem Kalender der Stadt Witten zu entnehmen, den man sich an den bekannten Verteilstellen mitnehmen konnte. Die Information zur Abholung der Gelben Säcke und der Papiertonne erhielt man aus dem Kalender des Entsorgers AHE, der inkl. der Verteilkarten für gelbe Säcke haushaltsnah postalisch versandt wurde. Gemeinsam reagieren wir auf die Notwendigkeiten beim Klimaschutz und der Kostenentwicklung und werden ab 2023 einen Abfallkalender erstellen. Der gemeinsame Kalender verbindet nun die beiden eigenständigen Einrichtungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und spart somit Zeit, Kosten und eine ganze Menge an Papier ein. Durch diese bürgerfreundlichere Maßnahme wird auch der ökologische Fußabdruck deutlich kleiner. Der neue Kalender wird vollumfänglich die Leerungstermine aller Abfallfraktionen wie Restabfall, Bioabfall, Gelber Sack und Papiertonne beinhalten.



v.l.n.r. Nico Vogler (AHE), Sven Kaffsack (Stadt Witten), Johannes Einig (AHE), Dennis Sweers (Stadt Witten), Jörg Bätz (Stadt Witten), Sascha Schroeder (AHE)

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, diese Abfuhrtermine sowie Informationen zum Auffinden von Wertstoffhöfen oder Depocontainern über eine APP der AHE zu beziehen. Die Applikation verfügt über eine Erinnerungsfunktion, damit Sie die richtige Tonne am richtigen Tag an den Straßenrand stellen können. Sie finden die App im App-Store unter der Bezeichnung „AHE App“. Dort können Sie die Anwendung kostenlos für Ihr Smartphone herunterladen. Nach Eingabe Ihrer Wohnadresse erhalten Sie umgehend Informationen zu den jeweiligen Abfuhrterminen. Zusätzlich wird zukünftig eine Informationsbroschüre mit allen wichtigen Themen zur Abfalltrennung, Abfallberatung und Abfallvermeidung erscheinen. Diese wird nicht haushaltsnah verteilt, sondern liegt an den bekannten Wittener Abholstellen der Abfallinfo aus. Gleichzeitig kann diese Broschüre auch zur Umwelterziehung in Schulen oder sonstigen Einrichtungen genutzt werden.

Ab JETZT haben Sie die Wahl!



ab 1.99€
im Monat



ab 12.00€
im Monat

Sichern Sie sich
Ihre gelbe Tonne
unter

www.tonnENwahl.de

AHE
Entsorgung sichern. Werte schaffen.

SPD will Geschwindigkeitsbegrenzung

Nach wie vor möchte die Wittener SPD durchsetzen, dass auf der Ardeystraße zwischen der Einmündung Herdecker Straße und der Hausnummer 306 künftig nur noch 50 statt der erlaubten 70 km/h gefahren werden darf. Die Unfallkommission hat sich mit dem Thema befasst und als Konsequenz leider nur andere Maßnahmen ins Auge gefasst. Dabei haben sich in der dort gelegenen Kurve schon schwere Autounfälle ereignet. Abgesehen davon gefährdet Tempo 70 die Spaziergänger, die dort unterwegs sind - etwa weil sie vom Wanderparkplatz auf der einen Straßenseite in den gegenüberliegenden Waldabschnitt wechseln. Unfallgefahr besteht auch dann, wenn im dichten Verkehr PKW von Tempo 70 abbremsen, um auf den Waldparkplatz abzubiegen.

Die Unfallkommission hatte im Austausch mit dem zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadtverwaltung beschlossen, in dem

Gefahrenbereich der Kurve nur die Leitplanken zu verlängern und pfeilförmige Richtungstafeln anzubringen. Außerdem sollten Ortseingangs- und -ausgangsschilder den Autofahrern künftig eine bessere Orientierung bieten. Nach Beobachtungen der hiesigen SPD ist bislang nichts davon umgesetzt worden, daher die Frage: Wann werden wenigstens diese Maßnahmen in Angriff genommen?

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr hatte schon im Januar letzten Jahres über den Antrag zur Temporeduzierung und zur Einrichtung von Radwegen in beiden Fahrtrichtungen diskutiert und leider nur beschlossen, dass mit Blick auf die geforderten Radwege Geschwindigkeitsmessungen stattfinden sollen. Seitdem ist nun fast ein Jahr vergangen. Haben diese Messungen mit dem Seiten-Mess-Radar stattgefunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Ich will doch nur einen Parkschein ziehen

Der Weg dahin ist nicht immer einfach, wie das Beispiel Oststraße deutlich zeigt.

Wer in der glücklichen Lage ist, einen Parkplatz in der Oststraße gefunden zu haben, sieht sich oft unvermittelt vor dem nächsten Problem stehen. Ein Parkscheinautomat zeigt sich weit und breit nicht.

Dieser steht an der oberen Ecke des Parkstreifens an der Straßenecke zum Schwanenmarkt und ist somit nur für die vordersten Parker ersichtlich. Daher steht eine gemeinsame Anfrage des SPD-Ratscherrn Michael Aufermann und des Sachkundigen Bürgers Armin Suceska bei der Stadt zur Antwort aus:

1. Wäre es möglich, den Schilderpost am unteren Ende der Parkzone mit einem Zusatzschild zu versehen, das auf den Standort des Parkscheinautomaten aufmerksam macht?
2. Könnten alternativ ergänzende Pfeile auf der bestehenden Beschilderung angebracht werden,

die den Weg in die richtige Richtung weisen?

3. Sieht die Verwaltung eine andere Möglichkeit, auf die Richtung hinzuweisen, in der der Parkscheinautomat zu finden ist?

4. Gibt es in der Innenstadt möglicherweise noch andere Parkzonen, in denen die Standorte der Automaten präziser ausgeschildert werden könnten?

5. Muss jemand, der in der Oststraße parkt und versehentlich einen Parkschein an einem Automaten an der Ruhrstraße zieht, mit negativen Konsequenzen rechnen?

Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de) oder über die Webseite www.image-witten.de



Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 2.3.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.2.2023

Kommt der Baustart für die Bodenwellen?

Schon lange sind verkehrsberuhigende Aufpflasterungen an der Kerschensteiner Straße beschlossen, die den Kindern das Überqueren der Fahrbahn erleichtern sollen. Auf Anfrage des SPD-Ratscherrn Claus Humbert hat die Stadt nun den Umbau für den Beginn des neuen Jahres in Aussicht gestellt. „Das glaube ich erst, wenn es passiert“, kommentiert der Sozialdemokrat die aktuelle Ankündigung. Schließlich wartet er exakt seit Juni 2018 auf den Einbau von zwei Bodenwellen, den er damals selbst angeregt hatte. „In 2021 habe ich das erste Mal offiziell nachgefragt, wo es hakt“, erinnert sich der Ratscherr. Damals erfuhr er, dass fehlendes Personal und eine andere Prioritätensetzung der Stadt die Ursache für die Verzögerung seien. Doch das Projekt sei in Bearbeitung.

Ende September letzten Jahres stellte er eine erneute Anfrage und hat nun eine Antwort erhalten, die hoffen lässt. Allerdings heißt es darin auch, die Personalprobleme im Tiefbauamt seien inzwischen sogar noch gewachsen.

„Seit Beginn des Monats Oktober ist nach den Angaben der Stadt zudem die Stelle des Bauhofleiters unbesetzt“, zitiert Claus Humbert aus den Erläuterungen der Stadt. Weniger dringliche Angelegenheiten seien auch daher wohl weiter nach hinten gerutscht. Doch nun sei es Zeit, im Interesse der Kinder, die Kerschensteiner Straße in Angriff zu nehmen. „Immerhin liegt seit August für die Arbeiten dort nach den Angaben der Stadt eine mit dem Ordnungsamt abgestimmte Planung vor“, erklärt der Annener Ratscherr. Er erwarte, dass die Ausschreibung dieser Arbeiten nun auch wie angekündigt noch in diesem Jahr erfolge. „Die Kosten für den Umbau werden auf 50.000 Euro geschätzt“, hat Claus Humbert inzwischen erfahren und hofft, dass jetzt wirklich nichts mehr dazwischenkommt.



L924: Sanierung begonnen

Wittener Straße zwischen Witten-Herbede und Steinenhaus halbseitig gesperrt.

NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen hat die Arbeiten zum Ausbau der L924 zwischen Witten-Herbede und Steinenhaus mit einem rund 500m langen Bauabschnitt der in Höhe der Autobahnbrücke in Richtung Witten-Herbede begonnen. Der Verkehr wird im Einrichtungsverkehr an der halbseitigen Straßensperrung von Witten-Herbede in Richtung Steinenhaus vorbeigeführt. In der Gegenrichtung ist eine Umleitungsstrecke über die L551 (Im Hammertal), der L651 (South-Kirkby/Querspange), der L525 (Wittener Straße) und L733 (Durchholzer Straße/Vormholzer Straße) ausgeschildert. Für die Radfahrer wird eine parallel führende Umleitungsstrecke für die Bauzeit ausgeschildert. Die Arbeiten werden in 22 Bauphasen erfolgen und voraussichtlich eineinhalb Jahre dauern.

Radverkehr wird sicherer

Rote Markierungen sorgen für mehr Sicherheit.

Mehr Sicherheit für den Radverkehr auf der Sprockhöveler Straße hat die Stadtverwaltung im Ausschuss für Mobilität und Verkehr für die Zukunft versprochen. „Im Abschnitt zwischen der Einmündung Fischertalweg und der Stichstraße hinter dem Netto-Markt an der Billerbeckstraße sollen dann Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept umgesetzt werden“, erläutert die SPD-Verkehrspolitikerin Ute Niederhagemann.

Signalfarbe in Zufahrten und Einmündungen

Da keine Details dazu bekannt gegeben wurden, hakte sie gemeinsam mit dem verkehrspolitischen Sprecher Martin Kuhn in einer Anfrage nach. Die Antworten der Stadtverwaltung liegen inzwischen vor. „Dadurch wissen wir jetzt auch, wo die angekündigten rot eingefärbten Spuren für die Fahrräder entstehen sollen: in stark genutzten Zufahrten und Einmündungen sowie an Ampel-Knotenpunkten“, hält Ute Niederhagemann fest.

Konkret betreffe das die Schutzstreifen entlang der Einmündung des Wannens und der Kreuzung der Hans-Böckler-Straße sowie die Radfahrstreifen entlang der Zufahrten der Tankstelle und die vorgezogenen Aufstellbereiche an der Ampel Sprockhöveler Straße/Hans-Böckler-Straße. Eine Neumarkierung sei damit nur zwischen den Einmündungen Fischertalweg und Wannens zu erwarten. „Bei den anderen Maßnahmen handelt es sich nach den Angaben der Stadt nur um Verbesserungen und Erneuerungen bereits bestehender Regelungen“, erklärt die Hevener Sozialdemokratin.

Keine Radspur im Kreis

„Durch unsere Anfrage ist nun auch klar, dass die Fahrräder weiter ebenso wie der übrige Verkehr durch den Kreis Sprockhöveler Straße/Herbeder Straße geführt werden sollen“, informiert Martin Kuhn. Nach den Angaben der Stadtverwaltung entspreche das dort wie in allen anderen Fällen dem aktuellen Stand der Verkehrstechnik, in denen es für die Fahrräder in den Knotenpunktarmen Radfahrstreifen gibt. „Mit einem gewissen Abstand zum Kreisverkehr werden diese Radfahrstreifen aufgelöst. In einem Übergangsbereich gibt es jedoch Schutzstreifen, damit die Fahrräder sicher in den allgemeinen Verkehrsfluss des Kreisverkehrs gelangen“, ergänzt der Ratscherr.

Im Kreis gelte dann: „Autos, LKW und Fahrräder fahren am sichersten hintereinander her.“ Wenn sie auf separaten Spuren nebeneinander fahren würden, gerate der Radverkehr im Bereich der Ausfahrten sonst schnell in einen toten Winkel und sei nicht zu erkennen – was bekanntlich lebensgefährlich ist.“



Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 0 23 02/5 15 65 + 27 50 86

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de



KFZ-TECHNIK-SITTART
Meisterbetrieb

Kfz-Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner bei Problemen rund um Ihr Fahrzeug!

AU täglich – HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02/3 03 13
Fax 0 23 02/39 03 19
www.kfz-technik-sittart.de





TuS Ruhrtal holt den ITSR-Cup

Starkes Comeback nach drei Jahren

Letztmalig kämpften vor drei Jahren Wittener Fußballteams um den Titel des Stadtmeisters in der Halle, mit dem die DJK TuS Ruhrtal nach Hause fahren konnte. In diesem Jahr die Neuauflage. Nach dem Schlußpfiff des vom TuS Heven 09 ausgerichteten Turniers stand fest: die Ballkicker von der DJK TuS Ruhrtal um Trainer Mark Heinrich konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen und stolz den ITSR-Cup entgegennehmen.

„Grau is' im Leben alle Theorie... ...aber entscheidend is' auf'm Platz“ -

Der legendäre Spruch von Alfred „Adi“ Preißler, einst Stürmer bei Borussia Dortmund, galt auch in Witten. Favoriten waren im Vorfeld nicht im Teilnehmerfeld auszumachen, vor allem, da es beim Hallenfußball immer zu Überraschungen kommen kann.

DJ sorgte für Stimmung

Neu waren bei der in der Husemannhalle ausgetragenen Stadtmeisterschaft nicht nur eine Rundumbande und ein DJ, der für die Information und Stimmung der zahlreichen Besucher sorgte, sondern auch der von Hauptsponsor IT-Systemhaus Ruhrgebiet ausgelobte ITSR-Cup. Bereits eine Woche zuvor rollte der Ball beim ITSR-Reservecup, bei dem sich die besten vier Mannschaften für die Hauptrunde qualifizieren konnten.

Insgesamt kämpften acht Mannschaften mit dem Bezirksligist TuS Stockum und den A-Liga-Vertretern SV Bommern 05, TuRa Rüdinhhausen und TuS Ruhrtal sowie SV Bommern II in der Gruppe 1 und den Bezirksligisten SV Herbede, TuS Heven 09 und VfB Annen in der Gruppe 2 über jeweils 12 Minuten um Punkte und Tore. Das Endspiel entschied die DJK TuS Ruhrtal nach 9-Meter-Schießen mit 3:2 gegen den starken SV Bommern II. Torschützenkönig mit sieben Treffern wurde Marcel Gora von der DJK TuS Ruhrtal.

Große Freude bei „Kinderlachen e.V.“ - die Organisation konnte sich über eine Spende des ITSR-Cups in Höhe von 2.000 € freuen. dx

Der ITSR-Cup

Der erste ITSR-Cup startete schon im Sommer 2022 in Rüdinhhausen: im schönen Mellmausland, der Landschaft zwischen Witten und Dortmund, ging der Reinerlös des Turniers wie in diesem Jahr an „Kinderlachen e.V.“ Diese Organisation liegt dem Geschäftsführer des IT-Systemhauses Nils Kathagen besonders am Herzen.



Nils Kathagen, Ulrich Sieweke, Christian Vosseler (Gründer des Kinderlachen e.V.)
Fotos auf dieser Seite:Maïke Hufenbach.

Fazit zum ITSR-Cup

Zuerst möchten wir dem würdigen Stadtmeister TuS Ruhrtal herzlich gratulieren. Danke auch an den Ausrichter TuS Heven, der einen tollen Job gemacht hat. Unser ganz besonderer Dank gilt auch der Fachschaft für die professionelle Zusammenarbeit. Das Event hat für viel Unterhaltung gesorgt. Die vielen Sponsoren, sowie das Debut einer Rundumbande haben das Event enorm aufgewertet. Das spiegelte sich auch in der Zuschauerzahl wieder, denn so viele Besucher gab es seit Jahren nicht. Wir kamen kaum mit dem Losverkauf nach und am Ende waren tatsächlich alle Lose vergriffen. Wir konnten eine Summe von 2000 Euro an Kinderlachen spenden. Danke an die Fans und die Sponsoren, die diese 2 Tage zu dem gemacht haben, was sie waren. Interviews, Spektakel und Budenzauber, gerne im nächsten Jahr wieder. Das IT-Systemhaus Ruhrgebiet sagt danke und ist weiterhin stolzer Hauptsponsor dieser Stadtmeisterschaften im neuen Gewand. Bis zum nächsten Mal! Ulrich Sieweke



2. WITTENER NACHHALTIGKEITSPREIS

der Stadtwerke Witten

10.000 €
Fördersumme



Die Stadtwerke Witten würdigen herausragendes Engagement und rufen zum Nachhaltigkeitspreis auf. Insgesamt 10.000 Euro stellen wir für große und kleine Helden bereit, die der **Umwelt** helfen oder sich für ihre **Mitmenschen** einsetzen.

Jetzt bis zum **28.02.2023** bewerben!



stadtwerkewitten

www.stadtwerke-witten.de/nachhaltigkeitspreis

STADTWERKE
WITTEN
Natürlich.

Von Witten nach Auschwitz: Hilfe für Großprojekte

Die Deportation der Sinti im Nationalsozialismus

„In ihrer Eigenschaft als Zigeunerin wurde sie in das Konzentrationslager Auschwitz eingewiesen.“ Eine „Zigeunerin“ zu sein reichte als Begründung, die Sinteza Maria Lind in Witten festzunehmen und zum Bahnhof Bochum-Nord zu bringen. Der Historiker Ralph Klein erforschte die Geschichte von Maria Lind und weiterer Sinti aus Witten.

Erinnerung an den „Porajmos“

Vom Bahnhof Bochum-Nord fuhr der Deportationszug mit Maria Lind und anderen Sinti nach Auschwitz. Die rechtliche Grundlage hierfür bildete der „Auschwitz-Erlass“ des Reichsführers-SS, Heinrich Himmler, vom 16. Dezember 1942. Mit diesem Erlass leiteten die Nationalsozialisten die Vernichtung der im Deutschen Reich lebenden Sinti und Roma ein. In ihrer eigenen Sprache, dem Romanes, bezeichnen Sinti und Roma diesen Völkermord als „Porajmos“ – übersetzt: „das Verschlingen“.

Der neue Band der Wittener Hefte für Stadtgeschichte erscheint im Verlag De Noantri und zeichnet die Verfolgung der Wittener Sinti nach. Im April 1940 wurden sie fast alle von der Ortspolizei Witten in das so genannte „Zigeunerlager“ im Dorneywald (Witten-Stockum) eingewiesen und ab dem 9. März 1943 deportiert. Ralph Klein erforschte die Verfolgungsschicksale unter anderem im Stadtarchiv Witten, im Landesarchiv NRW, im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und im Bundesarchiv an den Standorten Berlin und Koblenz. Auf der Basis der dort überlieferten Quellen verfasste er Kurzbiographien zu den namentlich ermittelten Personen. Nur zehn der 66 von Witten nach Auschwitz und in andere Konzentrationslager deportierten Sinti überlebten. In Witten wird weder an einem Ort noch mit einem Denkmal an den Porajmos erinnert.

Gabentisch für Bedürftige in der Christuskirche

Einen Berg liebevoll verpackter Geschenke hat das Team des Altenzentrums am Schwesternpark Feierabendhäuser bei der diesjährigen Päckchenaktion der Einrichtung an die Ehrenamtlichen der Creative Kirche überreicht. Sie wurden am Zweiten Weihnachtsfeiertag bei der Aktion „Tischlein deck dich“ nach dem Festessen an die Gäste verteilt. Um die Weihnachtsfeier für Bedürftige zu unterstützen, zu der die Creative Kirche in die Christuskirche an der Sandstraße einlud, sammeln die Feierabendhäuser seit vielen Jahren Präsente. Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Angehörige des Altenzentrums, Mitarbeitende anderer

Nangina e.V. stellt Projekte vor

Kinder und Jugendliche des Vereins Nangina e.V. ziehen regelmäßig an den Wochenenden durch Kirchengemeinden in Deutschland, um die Projekte des Nangina e.V. vorzustellen.

Vor 35 Jahren aus einer Firmgruppe in Witten entstanden, unterstützt Nangina e.V. heute mehrere Großprojekte, die überwiegend in Ostafrika und Mittelamerika angesiedelt sind, mit 200.000 bis 300.000 € jährlich. Diese Spendengelder ermöglichen unter anderem den Bau und die Einrichtung von Schulen, Brunnen und Krankenhäusern und die Übernahme von Schulgebühren für Slumkinder in Nairobi. Das Ziel ist eine wirksame, nachhaltige Verbesserung des Lebensstandards.

Aktuell errichtet Nangina in Kooperation mit den „Sternsängern“ ein Mädcheninternat in Kibuk, Kenia, um Bildung für Mädchen gezielt zu unterstützen. Der Kontakt und der Austausch mit den Projektpartnern vor Ort haben einen besonders hohen Stellenwert. Erst kürzlich besuchten drei Mitglieder des Vereins einige der Projekte in Kenia und Uganda (Reiseberichte auf nangina.de). Auch kommen die Projektpartner aus Afrika regelmäßig zur Kontaktpflege nach Deutschland. Die Coronakrise, der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene weltweite Rezession der Wirtschaft hinterlassen in Afrika dramatische Folgen. Unglaublich viele soziale Einrichtungen sind auf Spenden aus westlichen Ländern angewiesen, welche dieses Jahr viel magerer ausfallen als sonst. Das Programm zur Unterstützung rehabilitierter Straßenkinder in Nairobi, welches der Nangina e.V. unterstützt, kriegt beispielsweise momentan 70% weniger Spenden als vor der Krisenzeit. Auch droht eine Hungersnot durch ausbleibende Getreidelieferungen und miserable Ernten aufgrund der anhaltenden Dürre in Ostafrika. Die Arbeit des Nangina e.V. ist ausschließlich ehrenamtlich.

Mehr Informationen zu den unterstützen Projekten gibt es auf nangina.de. Auch werden auf Instagram and Facebook regelmäßig Updates gepostet.

Spenden richten Sie bitte an:

Nangina e.V.
IBAN: DE51 4525 0035 0000 4530 01 BIC: WELADED1WTTN
Sparkasse Witten

Spende für das Sinfonische Orchester



Innerhalb der Konzertreihe „Sparkassen-classics“ präsentierte am 29. Oktober 2022 das Sinfonische Orchester der Volkshochschule Witten/Wetter/Herdecke – unter der Leitung von Tobias van de Locht – ausgewählte Werke von Ralph Vaughan Williams, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert sowie John-Philip Sousa (Zugabe).

Sportehrungsformat stellt 2023 Vereinsarbeit heraus

Die Vereinsarbeit in Sportvereinen hat es schwer: seit Jahren leidet sie unter dem nachlassenden Engagement von Ehrenamtlichen, zudem steuern die Auswirkungen von Corona und Energiekrise mit gesperrten Sportanlagen bzw. Duschen ihren Anteil bei. Der Ennepe-Ruhr-Kreis möchte deshalb in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Ennepe-Ruhr herausragende Vereinsarbeit im Neuen Jahr in den Mittelpunkt des „Kreissportabends EN 2023“ rücken - und honorieren. Die Aktion steht unter Motto „#ENGAGEMENTvereintEN“. Exemplarisch sollen an diesem Abend neu entwickelte Angebote beispielsweise im Gesundheitssport, Projekte zur Mitgliederentwicklung oder ein außerordentliches Engagement im Bereich der Integration/Inklusion vorgestellt und ausgezeichnet werden. Punkten können auch außergewöhnliche Wettkampf- und Leistungssportkonzepte oder die besondere Arbeit im Ortsteil oder Quartier. „Es sind alle Sportvereine im Ennepe-Ruhr-Kreis aufgefordert, Ihre Vereinsarbeit unter die Lupe zu nehmen und zu schauen, was den Verein besonders macht“, heißt es aus dem verantwortlichen Kreis der Konzeptentwickler, der aus Vertretern der Politik, des Kreissportbundes sowie des Schulamtes besteht. Sportvereine können vorgeschlagen werden. Über ein einfaches Formular können sich sowohl Sportvereine ab Februar 2023 bewerben, wie auch Bürger einen Sportverein für den Vereinspreis vorschlagen. Das entsprechende Bewerbungsformular wird auf der Internetseite der Kreisverwaltung und des Kreissportbundes veröffentlicht.

Die eigentliche Ehrung führen der Landrat und der Kreissportbund nach dem neuen Konzept nicht mehr zentral, sondern in den Vereinen und damit an der Stelle, wo die Sportler und Vereinsmitglieder zusammen kommen, durch. Neben Geld- und Sachpreisen wird als Auszeichnung ein Preisträger-Logo für die Homepage und sonstige sozialen Medien vergeben. Die Veranstalter hoffen auf ein großes Interesse und eine rege Teilnahme der Vereine. dx



Virtuos begleitet wurden die VHS-Sinfoniker im beinahe ausverkauften Theatersaal des Wittener Saalbaus dabei von Sorina Aust-loan (Klavier) und Georg Frericks (Tuba) als Solisten. Für das rundum gelungene Konzert bedankte sich jetzt Mathias Wagner, Abteilungsleiter Vorstandsssekretariat der Sparkasse Witten, noch einmal persönlich bei den Musikern – und überreichte zu Beginn einer Orchesterprobe einen Scheck über 4.000 Euro. Dahinter verbirgt sich die gesamte Einnahme aus dem Verkauf der Konzertkarten, die jetzt – auf glatte 4.000 Euro aufgerundet – als Spende der Sparkasse Witten an das VHS-Orchester ausgeschüttet wird.

Im Rahmen der Konzertreihe Sparkassen-classics richtet die Sparkasse Witten regelmäßig klassische Konzerte für jeweils ein sinfonisches Laienorchester aus Witten oder Umgebung aus – und ermöglicht somit den Musikern, auf professioneller Bühne und vor großem Publikum zu konzertieren. Dabei übernimmt die Sparkasse Witten regelmäßig alle Kosten – und gibt darüber hinaus die komplette Einnahme aus dem Verkauf der Konzertkarten an das Orchester weiter. Damit ist Sparkassen-classics nicht nur eine etablierte Klassik-Konzertreihe in Witten, sondern fördert zusätzlich – auf finanzieller und organisatorischer Ebene – die sinfonischen Orchester vor Ort.

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erladigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

18 neue Namen

Im vergangenen Jahr wurden 18 Personen eine Namensänderung erlaubt. In 13 Fällen durften Menschen ihren Familiennamen ändern, 5 Mal erhielten sie grünes Licht für einen anderen Vornamen.

Im Gegensatz zu Namensänderungen nach Eheschließungen, muss ansonsten ein wichtiger Grund vorliegen. Anerkannt werden beispielsweise schwierige Schreibweise oder Aussprache, sehr lange und umständliche Namen sowie Namen, die anstößig oder lächerlich klingen. Ebenfalls möglich ist eine Änderung des Familiennamens für Pflegekinder oder Kinder aus geschiedenen Ehen. Die Gebühren für einen veränderten Familiennamen betragen bei einem durchschnittlichen Verwaltungsaufwand für Erwachsene rund 500 Euro, für minderjährige Kinder 250 Euro. Die Änderung des Vornamens kostet in der Regel 125 Euro. pen

Impressum

Titelbild: Villa Ruhrtal, Foto: Ulf Kathagen

Herausgeber: ☎ 02302/9838980

Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise:
Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage:
Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preislise Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 2.3.2023

Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.2.2023



Das Team der Feierabendhäuser übergibt die gesammelten Päckchen an die Creative Kirche. Foto: Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

vit:bikes

Jetzt
zuschlagen
und aus einer
großen Vielfalt
auswählen!
Wir helfen Dir!



Jetzt Termin
vereinbaren



- ✓ **E-Bikes**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Ergonomie**
- ✓ **Fahrrad-Service**

Ausverkauf
von
Vorführädern



vit:bikes Witten

Pferdebachstraße 84B : 58455 Witten

☎ 02302 / 9113500 : ✉ witten@vitbikes.de

www.vitbikes.de/standort-witten

Öffnungszeiten : DI-FR 10-18 Uhr : SA 10-16 Uhr

 DEUTSCHE
DIENSTRAD

BUTCHERS & BICYCLES®

 CARGOFACTORY
LASTENFAHRRAD

CENTURION

chike
the cargo bike

HNF  NICOLAI

BIKELEASING.DE

 KALKHOFF

 RAYMON

 JOBRAD®